Wörtenblatt

fur ben

Deutschen Buchhander

und fur die mit ibm

verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von ben

Deputirten des Bereins der Buchhandler ju Leipzig.

Amtliches Blatt bes Börfenvereins.

№ 44.

Freitags, ben 30. October

1835.

Machbruck.

Das allgemeine Berbot bes Rachbrucks im Umfange bes Bundesgebietes betreffend, ift von ofterreichifcher Geite Alles gefchehen , was in biefer Sache nur gefchehen fonnte. Richt nur ift in Deftreich ber nachbruck fammtlicher Berlagewerke aus den beutschen Bundesstaaten, gleich jenem ber inlandi= fchen Werke, ichon in Folge bes Bundesbefchluffes vom 6. September 1832 allgemein unterfagt, fondern es wird auch Die genaue Beobachtung biefes Berbotes mit aller Strenge gehandhabt. Eben fo ift der neue Bundesbefchluß vom 2. April b. J., wegen Berbotes des Nachdruds in allen Bun= besftaaten, in Defterreich in volle Birkfamkeit gefett. Go viel wir miffen, ift letteres noch nicht in allen fubbeutschen Staaten geschehen, fo flar und beutlich jener Bundesbeschluß auch lautet. Da indeffen fein Bundesftaat mit deffen Berfundigung gurudbleiben fann, fo burfte in allen in furger Frift der Nachdrud gefetlich nicht mehr geftattet fein und bas Berdienft, das literarifche Gigenthum gefichert gu haben , ein= gig ber Bunbesversammlung und bem feften und gerechten Willen Defterreiche und Preugens zugefchrieben werben muffen, worin fein anderer beutscher Bundesftaat fich wird übertreffen laffen wollen. (Samb. Correfp.)

Als der im obigen Auffate angebeutete Staat Deutsch= lands, wo leider die wohlthätigen Bundesbeschlüsse in Betreff des Nachdrucks noch immer nicht in Wirksamkeit getreten zu sein scheinen, muß Würtemberg genannt werden. Hier ist z. B. noch in den letten Monaten ein Nachdruck von "Hurter's Geschichte Papst Innocenz des dritten und seiner Zeitgenossen (Hamb. Fr. Perthes)" von Gaebel in Ehingen veranstaltet worden.

2r Jahrgang.

Die herren Treuttel und Wurg in Paris machen in ber Bibliographie de la France (1835 Mr. 41) folgende Ungeige: Die Berren Tetot freres haben fich erlaubt, ohne unfere Bewilligung auf bem Prospectus bes von ihnen beabfich= tigten Nachbrucks ber beutschen, in der Cotta'ichen Buchh. in Stuttgart erschienenen Musgabe von Goethe's Berken unfer haus als eines berer anzuführen, wo ihre Musgabe zu haben ift. Da biefe Unbefonnenheit uns unverdiente Borwurfe zugezogen hat, so erklaren wir öffentlich, daß wir nicht allein durchaus Nichts mit diesem Nachbruck zu thun haben, fondern daß wir auch, wenn es in unferer Macht ftunde, uns wirtfam gegen folde Berlegungen bes literarischen Eigenthums aufzulehnen, bies fehr gern thun wurden, überzeugt bag, wenn die Regierungen fich nicht in allgemeiner Bereinigung bemuhen, bergleichen Unordnungen Grengen gu feben, ber Buchhandel gu Grunde gerichtet, jeber Mann von Talent entmuthigt, jebe große, für Wiffenschaft und Runfte nugliche Unternehmung unmöglich werben wirb.

Chinefische Buchdruderei.

(Forts. aus Nr. 43.)
In der Hai=tschang=tse=Druckerei in der Nahe von Can=
ton, einem bedeutenden Etablissement, werden die Holz=
schneider Tag für Tag nach dem Bedürfniß gemiethet und
ihnen 1 Doll. für 800 Charaktere der gewöhnlichen Urt be=
zahlt. Dabei werden als Charaktere alle Zeichen gerechnet,
welche die Stelle der Interpunctionen versehen, ebenso die
Striche, welche Eigennamen vom übrigen Text unterscheiben, Vierecke, welche geographische Namen einschließen
u. s. w., kurz alle distinctive Zeichen. Daher kommt es,

daß in gewöhnlichen Buchern diese Zeichen viel zu selten ansgewendet werden, was oft große Schwierigkeiten verursacht. Das chinesische neue Testament in 8. kostete 50 Doll. für die Abschrift und 500 für das Schneiden der 227,300 Worte und Zeichen, die es enthält, und jedes Eremplar, das absgezogen wird, kostet der Mission etwa einen halben Dollar. Man sieht daraus, daß die Ersindung der Druckerei den Preis der Bücher in China etwa auf ein Hunderttheil redustirt haben muß, ein Resultat, das mit dem in Europa ershaltenen im ganzen ziemlich übereinstimmen mag.

Mis die oftindifche Compagnie das dinefische Lerikon von Morrifon in Macao zu drucken beschloß, fand man große Schwierigkeit in der Combination der chinefifchen holgernen Topen mit ben europaifchen. Um Ende ließ man fo viele vieredige Bleikloge gießen, als man chinefifche Charaktere brauchte, auf jeden derfelben murde von chinefifchen Ralli= graphen ein Charafter vertehrt gezeichnet und diefer bann ausgefchnitten, alfo fo, bag man Topen nach Urt ber unfrigen hatte, bie aber nur bei bem Werke, gu bem fie gefchnitten, anwendbar maren, ba man jeden Charafter nur ein Dal befaß. Die Miffionen in Gerampur fingen indeß auch an, dinefifche Eppen ftechen und gießen gu laffen, und bruckten bamit eine dinefifche Bibel in gr. 8., aber fie mußten balb anerkennen, daß die chinefische Methode bes Drude weit zwedmaßiger und wohlfeiler fei und überall, wo man chinefische Arbeiter und Ralligraphen finde, angewendet werden muffe. Die große Maffe von Patrigen, die dazu nothwendig waren, bilbete eine fast unüberwindliche Ochwierigkeit, nicht nur wegen ber großen Roften, Die bas Schneiben von 5 bis 10,000 berfelben verurfachte, fondern auch megen ber Un= möglichkeit, die gegoffenen Charaftere in überfehbare Schrifttaften zu ordnen, und aus benfelben Grunden ift auch in andern Landern, wo man die chinefifche Drudart aus Man= gel an Solgichneidern, die darin geubt maren, nicht anwenben fann, boch immer bie mit gegoffenen ober geschnittenen Charafteren ungwedmäßig. Die fonigl. Druckerei in Pa= ris befigt brei ziemlich vollftandige Gage, aber bie Roften bes Gegens verurfachen, bag fie nur felten angewendet mer= ben und überall, wo es fein fann, Lithographie gebraucht wird, die jedoch auch viel theurer als der Druck in China ift, fo baß 3. B. bie afiatifche Gefellichaft in Paris fur eine Seite mittelmäßiger Lithographie, die 150 chinefische Worte enthalt, zwei Franken bezahlt, mahrend ber Solgichnitt ber= felben in Canton nicht über die Balfte foften murbe. Und biefer Unterschied ift noch weit großer bei den Roften des 216= giebens, die bei Lithographien wenigstens das Behnfache be= tragen. Dazu ift biefe Methode, wo eine Geite nur theil= weise aus dinefischen Worten besteht, wiederum ichwer an= zuwenden und liefert immer einen fehr mittelmäßigen Abzug. Man hat baber barauf gefonnen, die Bahl ber Charaftere gu vermindern, fie nach der Idee, die g. B. Breitfopf ge= habt hatte, in mehrere Theile zu zerlegen, und fo einer alphabetischen Schrift naber ju bringen. In neuefter Beit hat man bies in Paris mit ziemlichem Erfolg gethan, und manche ber zerlegten und gufammengefesten Charaftere neb= men fich recht gut aus; aber bennoch lagt fich diefe Unalnfe nicht fehr weit treiben, und fobald man die Grenze etwas

will, beren verschiedene Theile sich nicht gang gerablinig auss einanderlegen laffen, nehmen so gebildete Typen eine unsis dere und ungefällige Form an.

Bergleichung mit bem europäischen Drud.

Alle Resultate haben bewiesen, daß die Europäer mit aller Ueberlegenheit ihrer mechanischen Kenntnisse nicht im Stande gewesen sind, die chinesische Druckmethode, insofern sie auf chinesische Bücher angewendet wird, zu verbessern, aber das wahre Mittel, ihren Werth und ihren Rang in der Culturgeschichte zu schähen, ist, zu untersuchen, ob sie in ihrer Unwendung auf chinesische Schrift, der europäischen Methode, in der Unwendung dieser auf europäischen Wethode, in der Unwendung dieser auf europäische Bücher, gleichkommt, d. h. ob sie China dieselben Dienste leistet, welche die europäische Druckerei für Europa hat.

Das Erfte, was bei ber Vergleichung auffällt, ift die gangliche Entbehrlichkeit eines todten Capitals bei dem chine= fifchen Druder. Er braucht weber eine Schriftgiegerei, noch eine Maffe von Schriften, weder Preffen noch Dampfma= fchinen; fein Apparat besteht in einer Burfte und einer Iafel Tufche, feine Farbe ift fogleich bereitet, feine Werkstatte ift ein Tifch, feine Mafchinerie besteht in feinen gehn Fingern, und wenn er an Ginem Drte feine Arbeit findet, fo ichiebt er feine Druckerei in feinen Rockarmel und geht in die nachfte Stadt. Und eben so einfach als die eigentliche Operation bes Druders ift die Borbereitung. Man fieht bei einem chinesi= fchen Druder weber Geger noch Correctoren; ber Abschreis ber, ober, wenn man eine alte Ausgabe wiederbruckt, ein gedructes Eremplar, und ber holgichneider find Alles, mas nothig ift, und, mas ein fehr bedeutender ofonomifcher Bortheil ift, man fann bagu weit unwiffenbere Arbeiter brauchen als bei uns. Mur der Abschreiber muß lefen konnen, der Holzschneider braucht feine Art von literarischer Erziehung, und diefes Gefchaft wird häufig von Beibern verfehen.

Bas bei europaifchem Drud Schwierigkeiten macht, gro-Ben Apparat und eine Menge von Borkehrungen vorausfest, und nur den geubteften und beftbegahlten Urbeitern anvertraut werben fann, wie tabellarifcher Druck, bas Einschieben von Solgschnitten und Bignetten, beständige 216= wechslung von Typen verschiedener Große und Form, aftros nomische und mathematische Beichen u. f. w., erforbert in China weber geschicktere Arbeiter, noch großere Roften. Die Noten in fleinerer Schrift werden beständig zwischen ben Tert eingeschoben, Zeichnungen, Charten, Tafeln aller Urt in der Mitte des Drude angebracht, ohne daß die Roften, außer benen der Driginalzeichnung, baburch vermehrt murben, baber in chinefischen Buchern, Die es erforbern, ein fo gro-Ber Ueberfluß von Bilbern, Charten u. f. w. aller Urt. Es ift in allen Zweigen von Industrie die charakteriftische Eigen= fchaft ber Chinefen, bag fie mit ben einfachften Werts zeugen Refultate liefern, zu benen wir eine Menge funft= licher Instrumente und große mechanische Kunft brauchen.

alphabetischen Schrift naher zu bringen. In neuester Zeit bat man dies in Paris mit ziemlichem Erfolg gethan, und manche der zerlegten und zusammengesetzten Charaktere neh- hat, welche den Stereotopen eigen sind, namentlich die men sich recht gut aus; aber dennoch laßt sich diese Analose nicht sehr weit treiben, und sobald man die Grenze etwas Capital für Papier und Arbeit zu ersparen, ferner die vollsüberschreitet, und die Methode auf Charaktere anwenden kommene Correctheit, welche durch auseinander solgende Cor-

recturen erreicht werben fann. In diefer letten Eigenschaft | man in Europa naturlich bie Bahl ber Preffen nicht augen= fteht ber chinesische Drud ben Stereotypen noch febr voran, indem es weit leichter ift, Correcturen ju machen; es wird babei bas falfche Wort ausgeschnitten und ein neues Stud Bolg mit großer Leichtigkeit eingepaßt, auf meldes bas neue Wort geschnitten wird. Holzblocke, welche forgfaltig behan= belt werden, liefern 30 bis 40,000 Abbrude; fie werben bagu, wenn fie etwa 2000 Abbrucke geliefert haben, gema= fchen und getrodnet, bamit bie Farbe bas Sols nicht erweicht.

Dagegen hat aber bie chinesische Methobe einige Machtheile gegen die europäische, welche nicht übersehen werben burfen. Der erfte ift, daß man babei von bem Ralligraphen abhangt, mas bei Werken von großer Musdehnung noth= wendig oft Schwierigkeiten machen muß, indem man bei einer Unterbrechung vielleicht Dube bat, einen anbern gu finden, der diefelbe Sand fcreibt. Dennoch Scheint diefes Sinderniß nicht fehr gefühlt zu fein, benn wir finden Werke, bie aus hunderten von Banden bestehen und gewiß nicht bon berfelben Sand gefdrieben find, in benen man bennoch nie die mindeste Berschiedenheit der Schrift entdedt. Dies fommt zum Theil von der Urt der chinefifchen Charaftere ber, bei benen ber Pinfel leicht ein gegebenes Mufter nachahmt, und mahrscheinlich von der großen Uebung der Ralligraphen. Ein zweiter nachtheil ift die großere Langfamkeit bes Solg= fcnittes, verglichen mit bem Gegen. Ein Solgichneiber fann nicht leicht über eine Octavfeite in gutem Stol taglich fchneiben, aber biefe Schwierigkeit wird in großen Stadten, wo man viele Bolgichneider haben fann, leicht befeitigt, inbem man die Arbeit vertheilt; fie brauchen fein gemeinschaftli= ches Local, wie unfere Geger, die naturlich nur in der Druderei arbeiten tonnen, und es ift baber im Fall ber Roth in Pefing oder einer andern großen Stadt mahrscheinlich moglich, fcneller ale in ber größten europaischen Druckerei ein großes Werk schneiben zu laffen, wie g. B. die große literarische Commiffion beweift, welche unter Raifer Rienlong die chine= fischen Classifer, und mehrere Jahre lang täglich 120 Detavbande herausgab, welche zwar im Durchschnitt nicht über 200 Seiten jeder Band haben mochten, aber boch eine Maffe von Drud bilden, ben feine europäische Sauptstadt liefern konnte. Allein im allgemeinen, bei gewöhnlichen Fallen und in gewöhnlichen Stadten, wird ohne Zweifel bas Schneis ben eines chinefischen Werkes mehr Zeit erforbern als bas Segen eines europäifchen. Eben fo ift es mit bem Abbrud. Ein dinefifder Arbeiter liefert taglich etwa 2000 Blatter, je von zwei Seiten, b. b. 250 Bogen unferes Drucks. Dabei ift es naturlich vollig unmöglich, in furger Beit die ungeheuren Quan= titaten von Druck zu liefern, welche eine mechanische Preffe liefert, und eine Unternehmung wie bas Penny-Magazine, bas in einer Boche 160,000 Abbrude eines Bogens braucht, ware allerdings in China unmöglich, fo wie fie in Europa vor ber Erfindung ber Dampfpreffen unmöglich gemefen mare. Bei Werten von großer Musbehnung hingegen, wo nicht bie Menge ber abzuziehenden Eremplare, fondern die Menge ber Bogen bas hinderniß bildet, ift es in China leichter als bei une, bas Bert zu befchleunigen, indem bas geringe Material, bas zum Abziehen nothig ift, es leicht macht, eine fast unbeschrantte Menge von Druckern anzunehmen, mabrend

blidlich vermehren fann.

Das Resultat diefer Bemerkungen ift, baf die Chinefen ben Bortheil einer großern Ginfachheit ber Mittel, eines Eleinern Materials und ber baraus folgenden großern Wohlfeil= heit besigen, mabrend die Guropaer ben Borgug einer großern Schnelligfeit fur fich haben. Der chinefische Druck befigt alle Eigenschaften, welche fich fur eine bandereiche, fich menig verandernde und an Claffifern reiche Literatur ichiden, wahrend ber europäische fich fur eine Litratur von fliegenben Blattern, welche ber Tag bringt und verschlingt, und fur eine unerfattliche Zeitungscivilifation eignet, beren taglicher und ftundlicher Sunger taglich und ftundlich burch unbegreifliche Maffen gebruckten Papiers gestillt werben muß.

Es verdient noch jum Schluß angeführt ju werben, bag bie chinesische Drudmethobe von einigen umliegenden Rationen angenommen worben ift, welche ein Schriftsoftem haben, bas ben Laut, und nicht wie bei ben Chinefen die Ibee, aus= brudt, wie g. B. bie Japaner und Tibetaner. Fur Schrift biefer Urt ift die chinefische Methode nicht die bequemfte, aber es ift immer fo, bag eine überlegene Civilifation ihre Metho= ben bei minder erfindungsreichen und originellen Bolfern ein= führt, auch wo fie ben Umftanden nicht recht anpaffen.

Meuefte Ericheinungen auslandischer

8	Etteratur.
8	Englische Literatur bis jum 8. October.
	Affection's Gift, fifth Series, for 1836. (Flowers of sacred
	and moral poetry.) 2 s. 6 d.
ì	Asiatic Researches. Index to first 18 vols. 4. 15 s.
8	The Bachelor's Holidays, with some thaughts of a theoret.
8	Philantropist. 12. Lond. Houlston. 5 s.
	Biblical Keepsake for 1836, ed. by Th. Horne, with 32 pl.
	21 s.
	Blakiston's (Capt.) twenty years in retirement. 2 vols.
	8. Lond. Cochrane. 24 s.
۱	Channing's Works. Vol 1. 12. 6 s.
	Child's (Mrs.) History of the condition of Women. 2 vol.
	10 s. 6 d.
	Christian Keepsake for 1836, ed. by W. Ellis. with 17 engr.
8	C - 1 E 1 S 1 1 S 1 1 S 1 1 S 1 1 S 1 1 S 1 1 S 1
Ĭ	Cock, Edw., Student's Guide for Dissecting. Pract. Ana-
	tomy of the nerves and vessels of the head, neck and chest.
000	
E L	Jllustrations of Cooper's surgical Dictionary. 2 vols. 8.
	Csoma, Grammar of the Tibetan language. 4. 5 L. 9 s. 6 d.
	— Tibetan and English Dictionary: 4. 25 s.
9	English Annual for 1836, with 16 engr. 8.
	Fischer's Drawing Room Scrap Book 1836, with 36
	engr. 4. 21 s.
	Flock - Master's Companion and Shepherd's Guide. 12. 2 s.
	Gisborn, T. A., Etymological Geography. 12. 28.
	Hoblyn, R. D., Dictionary of medical terms, 12. 9 s.
	Hogg, Edw., Visit to Alexandria. 2 vols. 8. 21 s.
8	Jardine's Naturalist's library. Vol. 10. British Butterflies,
	with 36 pl. col. 12. 6 s.
	Jrving, T., Conquest of Florida by Hernando de Soto.
	2 vols. 8. 21 s.
-	Latrobe, C. J., Rambler in America. 2 vols. 8. 16 s.
1	Lebaudy, Anatomy of the regions interested in surgical
3	operations. roy 4. 24 s.
	Lee, Edw., on the medical Practice of France, Jtaly etc. 8.
1	8 8.

Baillière.

Macrobin, J., Indroduction to the study of practical Me-5 5. Martin, Montg., History of the British Colonies, Vol. 5. compr. Poss. in Europe, Gibraltar, Malta, the Jonian Jslands etc. 8. Lond. Cochrane. Mayo, Outlines of human Pathology. P. 1. 8. 8 8. Oriental Annual for 1836. 8. Report of british Association Meetings in Dublin. 4. 7 s. 6 d. Schlegel, F. v., Philosophy of History, transl. by Robertson. 2 vols. 8. Sedgwick, Miss, the Linwoods, or sixty years since in America (a novel) 3 vols. 8. Lond. Churton 1 L. 11 s. 6 d Stilling, Heinr., Domestic Life. etc. vol. 2. 12. 6 s. Thorburn, J. S., Elements of Bedside Medicine. 8. 14 s. Tocqueville, Democracy in America, vol. 2. 8. 12 s. Yate, W., Account of New Zealand. 8. 10 s. 6 d. Frangofifche Literatur, bis g. 10. Dctober. Claudon, F. T., le baron d'Holbach. 2 vol. 8. (55 f.) Paris. Allardin. Froissart, J., chroniques, avec notes par J. A. C. Buchon. Tome II. (Pr. P.) Tom III (Pr. P.) 8. (48 f.) Paris, Desrez. Chaque vol. 5 fr. Armon ville J. R., la clef de l'Industrie et des Sciences. 2. éd. 3 vol. 8. (94 f.) Paris, Huzard. Schmidt, Contes pour les Enfans, trad. de l'Allem. 4 T. 32. (16 f.) Paris, Dupont. Imbert, M. J., Cours élémentaire de Fortification. 2 éd. Atlas. Folio. (7 f.) Paris, Anselin. Galy, J. L. C. H., de l'Affection calcaire, vulg. morve. 8. (19f.) Paris, Crocard. Dictionnaire de l'Académie frç. Supplément, cont. environ 11000 mots nouveaux, acceptions nouvelles etc. depuis l'année 1794. 4. (9 f.) Paris, Dupont. 6 fr. Schmidt, 12 nouv. Contes, trad. de l'Allem. 32. (2 f.) Paris, Dupont. Augier, V., Encyclopédie des Juges de Paix. Tome V. (Sai - V.) 8. (24 f.) Paris, Vaugirard. Tardif, A., Essais dramatiques. 8. (23 f.) Paris, Everat. Quatremère de Quincy, histoire de la vie et des ouvrages de Raphael. 3 éd. 8. (29 f. 3 pl.) Paris, Didot. Lebeau, histoire du Bas-empire. Nouv. éd. Tome 18. 8. (28 f.) Paris, Didot. Simon, lettre en réponse au jug. de l'acad. roy. de méd. sur la doctrine méd. homoeopathique. 8. (4 f.) Paris,

Lieber, F., Reminiscences. of G. B. Niebuhr. S. 9 s. 6 d. | Mabit, J., observ. sur l'Homocopathie. 8. (7 f.) Bordeaux, Gassiot. Oeuvres compl. de Buffon, p. A. Richard, T. 4. 8. (24 f. 10 pl.) Paris, Pourrat. Chaque. vol. 2 fr., chaque livr. de Pl. 2 fr. (l'édit. aura 20 vol. et 20 livr. de pl.) Oeuvres de François de Sales. Table gén. des matières. 8. (7 f.) Paris, Blaise. Teste d'Ouet, l'orpheline de Moret. T. 1. 8. (27 f.) Paris, Rosier. 7 fr. 50 ct. Roques, J., Phytographie médicale; hist. des substances héroïques et des poisons tirés du règne végétal. Nouv. éd. Livr. 11. 8. (17 f.) Liv. 12. 4. (25 pl.) Paris, Cormon et (L'ouvr. forme 3 vol. in 8. et 150 pl. Il a paru en 12 livr. Prix de chaque des 6 livr. de Texte avec les pl. col. 8 fr. 50 ct. de la livr. de 15 pl. col. 7 fr. 50 ct.) Hameau, M., quelques avis sur les Bains de mer. 8. (2 f.) Bordeaux, Lavigne, Capefigue, Richelieu, Mazarin, la fronde et le règne de Louis XIV. T. 3 et 4. 8. (48 f.) Paris, Dufey. 15 fr. (L'ouvr. formera 6 à 8 vol.) Tournemine, P., le Soldat de la République, drame hist-8. (2 f.) Paris, Marchant. Marin, S., tableaux pittoresques de l'histoire universelle-8. (25 f.) Toulon, Isnard. Vies des Pères, Martyrs etc. Trad. libre de l'angl. d'Alban-Butler, p. l'abbé Godescard. Ed. augm. Ed. in 12. T. V et VI. (43 f.) à 2 fr. 50 ct., Ed. in 8. T. V à IX. (178 f.) à 3 fr. 50 ct. Besançon, Gauthier. Cambry, voyage dans le Finistère, revu et augm. p. E. Souvestre. Livr. 8 à 24. 4. (17 f. 17 pl.) Brest, Come. Ch. livr. 50 ct. (Il y aura 40 livr. La pr. éd. est de 1779.) Vocaltha, Zumalacarregny et l'Espagne, on précis des événemens milit, dans les prov. basques depuis 1831. 8. (7 f.) Nancy, Hincelin. Selections from the Edinb. Review, ed. by M. Cross. Vol. II. 8. (31 f.) Paris, Amyot. Prospectus.

Lacour, P., études d'après les maîtres antérieurs au 18 siècle. Bordeaux, Lavigne. (L'ouvr. aura 12 livr., chaque de 5 feuilles gr. in folio à 5 fr.)

Berantwortlicher Redacteur: C. F. Dorffling.

kanntmachung

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der presse.

[2704.] Bei 2. Pabft in Darmftadt erscheinen noch im Laufe

Diefes Jahres : Rautenbach, E., die chinefifche Sprache in ihren Rechten als Sprache, ober bie chinefische Sprache ihrer allgemeinen Bilbung nach, in Bergleich ju ber einiger andern Gpra-

chen verschiedener Stamme. 4½ Bog. 8. 10 gl. - - uber Nationalitat und Nationalifirung ber Sprachen.

bes Rlaviers ju Munch's Festtagsfeier in funftlerifder Ber-

71 Bogen. 8. geh. 14gg. Muller, P., Rector und Lehrer am gr. heff. Schullehrer-Geminar, Lieder und Chore mit Begleitung ber Drgel ober Enupfung homiletischen Bortrags. 10 Bogen. Querquart. geh. 1#896.

Diefes ift der mufitalische Theil zu dem bei Bener Bater eben erichienenen Schriftchen vom Pfarrer Munch.

Muller, P., Unleitung jum Gefangunterricht fur Lehrer an Bolksichulen, nebst einer Sammlung von zweis, dreis u. viers stimmigen Liedern und Choralen für evangelische und katho= lifche Schulen und Rirchen, mit einem Unbange von Befangen fur brei und vier Mannerstimmen in Noten= und Bifferschrift bargeftellt; in Querquart. geb.

Diefes Werk wird auf Beranlaffung bes großh. heff. Dber= schulraths herausgegeben und von diesem in fammtlichen evangel. und fath. Schulen des Großherzogthums Beffen eingeführt. Es durfte nicht fchwer fallen, diefem zeitge=

magen Werke auch anderwarts Eingang zu verschaffen. Bei Einführung in Schulen werde ich gern besondere Borstheile bewilligen.

Solban, Lehrer am großh. hest. Schullehrer-Seminar, 80 Borlegeblatter zu einem stufenmäßigen Elementarunterrichte im freien Handzeichnen, nebst Anleitung zum Gebrauch berselben. In steisem Umschlag. Borlegeblatter in Quart, Tert 8. 1 \$ 8 gt.

Much diefes Wertchen ift vom großh. heff. Dberfchulrathe geprüft und als höchft zwedmäßig zum Gebrauche in Schulen empfoh=

Ien worden.

Townsend, R., Uebersicht der hauptsächlichsten Zeichen, welche die Auscultation und Percussion darbieten, sowie der Answendung derselben zur Diagnose der Lungenkrankheiten. Aus dem Englischen übersetzt von J. von Szotarski. Imp.= Fol. Mit elegantem Futteral in 8. 12 gg.

Diejenigen Sandlungen, welche feine unverlangten Novafen= bungen annehmen, wollen ihren etwaigen Bedarf anzeigen.

[2705.] In 3. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart ers fcheint im October 1835:

Mignet's Geschichte der französischen Revolution mit se chzig Folio= Kupfertafeln.

Bollständig in Einem Bande: G e f ch i ch t e

franzdsischen Revolution vom Jahre 1789 bis 1814.

Nach der neuesten, vermehrten und verbesserten Ausgabe überset, mit den nöthigsten Anmerkungen und Beilagen begleitet

Dr. Seinrich Elsner.

Mit fech zig Rupfertafeln. 1835. gr. 8. gebunden 6 fl. 36 fr. rhein. oder 4 .f.

Auf fechzig Rupfertafeln in Folio = Format find alle Scenen aus ben Tagen der Revolution bildlich dargestellt. Es bilden diese Rupfertafeln einen eigenen großen Band. Der Preis von 5fl. 24 tr. rhein. oder 3 f 12ggl. fachs. für die beiden Bande zusammen, roh, ist so außergewöhnlich billig, daß er nur bei bedeuten bem Absabe dieses als classisch anerkannten Wertes sich denten läßt.

Wer dieses Geschichtswert ohne die Kupfertafeln zu beziehen wünscht, kann es für 3 fl. 12 kr. thein., oder 2 f. haben

- und zwar bereits gebunden.

Die bis jest eingelaufenen vielen Bestellungen auf dieses Werk erlauben uns nicht, dasselbe im Allgemeinen in mehrfacher Anzahl pro novitate zu versenden, und werden wir dieses nur bei specieller Aufforderung solcher Handlungen thun, welche Hoffnung zu grös ßerem Absaße haben.

[2706.] In einigen Tagen werden wir den genealogisch=historisch=statistischen Almanach, XIII. Jahrgang für das Jahr 1836, als Fortsegung versenden.

Beimar, 21. October 1835.

Landes = Inbuftrie = Comptoir.

[2707.] Un chriftliche Hausvater und Familien.
Bei Gerhard in Danzig erscheint vom 1. Nov. d. 3. ab in 3 w 6 if Monatcheften:

Der driftliche Hausprediger über die Evangelien, auf alle Sonn = und Festtage des Kirchenjahres, von

Dr. Theod. Fried. Kniewel, Archibiaton. an der Db. Pf. Rirche zu St. Marien in Danzig.

12 Befte in gr. 8., circa 70 Bogen großen und beutlichen, auch für alte und schwache Augen lesbaren Druckes enthaltend.

Förderung des wahrhaft driftlichen Lebens aus und nach den deutlich erfannten und zu Berzen genommenen Worten und Wilsten Gottes soll der ausschließliche Gegenstand dieser Predigten sein, die, nach einem festen Plane, die Grundlehren des christlichen Glaubens und Lebens flar und möglichst vollständig aus heiliger Schrift entwickeln und eben so belehrend als erbauend sein sollen.

Jedes heft wird nur 6ggl. oder 71 fgl. oder 27 ft.

rhein. koften.

Monatlich, vom Anfang bis zu Ende des nächsten Kirschenjahres, erscheint ein Beft, das erste (die Predigten auf die 4 Advendssonntage und die beiden Weihnachtsfeiertage enthalstend) am 1. Novbr, und werden die Beste immer möglichst so erscheinen, daß die resp. Besteller die Predigten auf die im nächssten Monat kommenden Sonntage immer schon vorher in Sansben haben.

[2708.] In etwa 8 Tagen erscheint bei mir das 7. Boch. von Cosmar's Odeum. Da ich es vorläusig nicht allgemein versende, so ersuche ich diejenigen handlungen, welche sich Absat davon versprechen, Ihren Bedarf gefälligst zu verlangen. — Ebenso wollen Sie gefälligst zu Weihnachten, wenn Sie Gebrauch das von machen können, a cond. verlangen: Die Welt in Bildern. Ein lehrreiches und angenehmes Geschenk für Kinder gebildeter Ettern. 2 Thie., mit 242 sauber colorirten Kpfrn. geb. Ieder Theil 18 N.

Berlin's Freuden u. Leiben. Ein gesellschaftliches Würfel = und Lotteriespiel zur erheiternden Unterhaltung für Jung und Alt. Nebst 1 in Apfr. gestochenen Plane mit 61 Abbild.

Serlin, d. 21. Oct. 1 of 4 yl.

A. Zefch.

Anzeigen neuer und alterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2709.] Anzeige.

Alle Buchhandlungen, die nicht Nova annehmen, wollen ihs ren Bedarf von folgenden Schriften felbst mahlen, die in uns serm Berlage so eben erschienen und zum Bersenden bereit liegen:

Lende, E., die Heimathlosen. Gine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde. Mit 2 Abbilbungen. Preis 4 %.

(ober 5 fyl.) ord. Preußenschule. Zeitschrift für Lehrer und Freunde der Men-

schulmannern in Preußen. 1835. Dritter Jahrgang. Preis 1.6 12 %. ord.

Satori, J. Beiffemmel. Lende. F. v. d. Dftfee u. m. U. Neumond. Ein hausfreund fur Kinder zurlehrreichen und angenehmen Beschäftigung in mußigen Stunden. Mit Abbildungen. 12 Bogen. Preis 10 g. ob. 12 fg. ord.

Satori, J., u. m. U., Dberon, ober bas Reich ber Phan= | Strad, Gloah, ober Erhebungen bes Bergens zu Gott, in tafie. Gine Sammlung ichoner Mahrchen u. Erzählungen für artige und fleißige Rinder jum Weihnachtes ober Geburtstagsgeschent. Zweite Sammlung. Mit hochft zierlichem colorirtem Rupfer, Titel und Ginbande. 184 G. Preis 16 ggl. ober 20 fgl. ord.

Wer die 1. und 2. Sammlung zufammen für feste Rechnung nimmt, erhalt beide Bande gleich ichon ausgestattet für 1 .f. ord. Schnur, S. 28., Gebanken über basjenige, was vielen un= ferer Boltsichulen befonders Roth thut. Preis 3 gg. ober

33 196. ord.

Tabellarische Uebersicht ber Geschichte von Preugen unter ber Berrichaft bes beutschen Drbens vom 3. 1226 bis jum 3. 1525. Preis 4ggl. oder 51gl.

Bon allen Urtifeln gebe ich 331 ? Rabatt und bei Entnahme

von 6 Erempl. für feste Rechnung bas 7. Er. frei.

Un alle Buchhandlungen, die jur Change geneigt find, rich: ten wir die Bitte um Ginfendung ihrer Rataloge und um Ungabe, was Sie aus unferm Berlage wunfchen.

Die Schulbuchhandlung in Mohrungen (I. L. Nautenberg).

[2710.] Un zeige.

In der Berlagshandlung des Unterzeichneten ift erfchienen : Mehwald, Adresbuch der Haupt- und Residengstadt Breslau, pro 1835 u. 36. 19 Bogen. gr. 8. in Umfchlag geh. Preis 18 ggl. (14 ggl. netto.)

Pulvermacher, Tafchenbuch bramatifirter Sprichworter für das Jahr 1836. Bum Gebrauch für gefellige Rreife, mit 6 illuminirten Bildern. 10 Bogen gr. 8. geb. in faubern Umschlag mit Futterale. Preis 16 gg. ord.

- ber Belegenheitsbichter, 2., unveranderte und mohlfeilere Auflage. 18 ggt. für das geheftete Eremplar.

Maercker, de Theodectis Phasilitae vita et scriptis commentatio prima. 65 Bog. gr. 8. Preis 15 ggl. ord.

Bon vorftehenden Berten mache ich feine unverlangte Rovis tatenfendung, fondern erfuche hiermit biejenigen verehrlichen Sand= lungen, welche fich Abfag bavon verfprechen, Eremplare von Grn. 21. 3. Liebestind gu beziehen, welcher davon ausliefert.

M. Friedlander in Breslau.

[2711.] Bei mir ift erschienen und heute pro novitate verfandt: Stedling, Dr. Ludewig, die Ralologie oder die Lehre vom Schonen, aus Ginem Principe vollstandig entwickelt. 8.

11 Bogen. brochirt. 18 gl. Steinbed, Dr. Ulb., der Dichter ein Geher, oder über bie innige Berbindung der Poefie und der Sprache mit dem Bellfehen. Rebft einer einleitenden Ubhandlung: ", der organische Leib u. die Sprache" von Dr. G. D. v. Schubert, tonigl. bair. Sofrathe u. Prof. gr. 8. 40 Bogen. 3 .f. Beipgig, den 21. Detober 1835.

Beorg Joachim Boschen.

[2712.] Weihnachteschriften.

Der Unterzeichnete empfiehlt auf bevorftehende Weihnachten folgende Bucher feines Berlage, welche gu Wefchenfen fehr ge=

eignet find : Bibel= Musgaben in fl. und gr. 8. ju ben bekannten Preis fen, welche jeboch nur auf fefte Rechn. abgegeben werben. Eine Muswahl gebundner Er. in einfachen, fowie in gang feinen Banden mit Goldschnitt ift ftets vorrathig.

einer Reihe von Gefangen und metrischen Gebeten. 5. Mufl. mit 1 Apfr. geh. Druckpap. 1fl. od. 15 gl. Belinpap. 3 fl. od. 1 of 18 gf.

Ronig, ber Chriftbaum bes Lebens. Gine Feftgabe fur fin= nige Klauen und Freunde. cart. 2fl. od. 1 # 3 gf.

Carové, Moosbluthen, jum Chriftgefchent. Mit 6 Rupf. geb. in Futteral. Drudpap. 1 fl. ober 15 gl. Belinpap. mit Goldschnitt 1 fl. 48 fr. ober 1.f.

Spiegel ber alten driftl. beutschen Erziehung, aufgestellt in bem Bermachtniffe eines treuen Baters an die Geinen. Eltern und Rindern , Lehrern und Freunden ber Jugend mitgetheilt von Dr. S. Dittmar. geh. Drudpap. 1 fl. 12 fr. od. 16 gl. Belinpapier geb. in Futteral 1 fl. 48 fr. oder 1 .f.

Worte mutterl. Liebe an meine Tochter. Gine Gabe fur driftliche Jungfrauen. Mus bem Rachlaffe ber fel. Freifrau W. v. Dennhausen. Bearb. und herausgeg. von Pfr. 2. Suth. geh. Drudpapier 1 fl. 45 fr. ober 1 .f. Be= linpap. 2 fl. 45 fr. oder 1, \$ 15 gl.

Fre pa, oder eheliche Liebe und hausliches Leben. Gine Liebes = und Freundschaftsgabe. geb. in Futteral 2 fl. oder 1# 3gl.

Gebichte jum Gebrauch in und außer der Schule, ausgewählt von E. W. G. Bagge. 2 Ubthign. geh. 2 fl. od. 1 f 6 ge-Die Sandlungen, welche fich hiermit verfehen wollen, werden

ersucht, a cond. zu verlangen. Much fteht, wo man fie mit Rugen verbeiten gu tonnen glaubt, eine beliebige Ungahl ausführlicher Unzeigen berfelben, auf einem Quartblatt gedrudt, allenfalls auch mit beigefügter Firma, ju

Frankfurt a. M., im Dct. 1835.

Seinr. Ludw. Bronner.

[2713.] Im vorigen Monat habe ich pro nov. versandt:

Muhlenbruch, Dr. C. &, die Lehre von der Ceffion der Forderungerechte. Dach ben Grundfagen des romifchen Rechts bargeftellt. Dritte, febr veranderte und vermehrte Auflage. (401 Bog. gr. 8. wf. Pap.) Preis 3 f 12 g.

Sandlungen, welche feine Meuigkeiten annehmen und fich Abfat von diefem Werte verfprechen, wollen ihren Bedarf gef. verlangen.

Greife mald, den 15. October 1835.

E. Mauritius.

[2714.] Seute find die beiden erften Dummern der Beitschrift Bemeinnutige Blatter fur Biffenschaft, Schule und

an alle Sandlungen, die Dova annehmen, verfendet worden. Da diefe Beitschrift die ausgezeichnetften Gelehrten und Schul: manner Deutschlands ju ihren Mitarbeitern gahit und nur gedies gene Driginal = Muffage und Unfichten liefern wird, fo halten wir uns im voraus der größten Theilnahme verfichert und empfehlen diefelbe nur noch ben löblichen Buchhandlungen gur beftmöglichften Berbreitung.

Die Nummern 1-5 merben à cond gegeben. Alles Uebrige

auf feste Rechnung. Deffau, ben 3. Detbr. 1835.

Die Erpedition ber Blatter fur Wiffen: Schaft, Schule und Leben 5. Neuburger.

[2715.] Bei 3. S. Mener in Braunschweig ift erschienen | Die Pharmacie. Ihr Zustand im Jahre 1835, von C. G.

Die Metall = Eftypographie. Beschreibung eines neuen Berfahrens erhaben auf Rupfer gu agen; erfun= ben von U. Dembour. Mus bem Frangofischen von D. Mener. Mit 8 Rupferplattenabbrucken. 5 Bogen gr. Quart. Belinpapier, im Umichlag geheftet 12 ggl.

Dramatischer Bilbersaal. Ulmanach für bas Jahr 1836. Bon J. S. Wilke. 1. Jahrgang. 181 Bogen. H. 8. Im Congreve-Umschlag geheftet. 1.8.

Sandlungen, welche feine Meuigkeiten annehmen, belieben à cond. ju verlangen.

2716. Literarifche Ungeige.

Bei F. G. C. Leudart in Breslau ift zu haben und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das preußische Verfahren in Depositaliachen. Ein Auszug aus ben darüber ergangenen Gefeten und Berord= nungen von Dr. juris Julius Bafemann.

8. Preis 1.8.

[2717.]Wer fennt ihn nicht? nämlich den Schauplag der Belt.

Bom zweiten Jahrgange, welcher in elegantem Umschlag 52 Nummern Tert und auf 52 Tafeln in fl. Folio mehr als 100 füperbe Unfichten enthält und bieher 13 f. ord., 14 f. netto fostete, liefere ich von heute an

das Exemplar für 1 Thir. ord., 16 Gr. netto.

Es gibt fein eleganteres und paffenderes Weihnachtsgeschenk als biefes intereffante Journal. Eremplare à cond. stehen gu Diensten.

Leipzig, den 30. Detbr. 1835.

Ludwig Schreck.

[2718] Bei Eduard Buhler in Magdeburg find im Laufe d. 3. nachstehende Meuigkeiten erschienen und verfandt worden: Um 1. Juli: Der Corregidor. hiftorifcher Roman aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, von J. B. Maffaloup. 12. geh. 21 ggl. od. 26 1 gl.

Derzenserhebungen in religiofen Gefangen, gur hauslichen Erbauung fur Gebildete, von E. G. J. Sun= beiter, Paftor. Mit einer Borrede bes Bifchofs Dr. Dra= fete und mehreren Mufitbeilagen. 12. gebunden 189%. od. 221 101.

Diefes Undachtebuch eignet fich vorzüglich als ein zu empfehlendes Weihnachte: und Confirmations: Weschent.

Balmer, J. U. (2. Borfteher der magdeburger Raufmann= Schaft.), Erwiederung a. d. Schrift: Widerlegung der Bemerkungen eines Raufmanns über den Bollverband, haupt= fachlich in Bezug auf die Buckerfabriken und beren Wirkung auf den Sandel. gr. 8. geh. 4ggl. oder 5 ff.

Mm 1. Dctbr.: Die preussische Landwehr-Compagnie. Ein Taschenbuch für Landwehr-Officiere, einjährige Freiwillige u. Unterofficiere, im Felde und bei Zusammenziehungen auf längere Zeit. Nach den Grundsätzen der Linien-Compagnie, von C. L. Hellrung, Hauptmann. Mit dem Bildnisse des Königs. 3., vielfach verbesserte und vermehrte Auflage. geb. 12. 16 gg. od. 20 Sg.

Die Familie Walldorf. Gin hiftorifder Roman a. b. Jahren 1813-15. Bon C. G. Meerfels. geh. 12. 1 4 6ggl. od. 14 71 fg. Wird in 3 Wochen als Rest nachgeliefert. Meerfels. geh. kl. 8. 8 gg. oder 10 Sg.

Grundliche und leicht fagliche Unweisung gum Illuminiren. Rebst einem Unhange : Die Beschreibung ber orientalischen Malerei betreffend. 216 ein zwedmäßiges Unterrichtsbuch f. b. Jugend, von Behrende, Maler. Mit einer fcmargen und color. Abbildung. geh. fl. 8. 6gg. ober 71 fg. NB. Legtere beiden Wertchen werden in dem Boigt'ichen bibliogr. Unzeiger befannt gemacht.

[2719.] Bei Fr. Hofmeister in Leipzig sind neu crschienen:

Liszt, F., Apparitions p. Pfte. seul. 12 of.

 Harmonies poëtiques et religieuses p. Pfte. seul. 10 gf. La Rose. Poésie de Schlegel, Musique de Schubert arr. p. Pfte. (avec Vignette.) 8 %.

[2720.] Bei Unterzeichnetem ift fo eben erfchienen: Englische Poefie, ober Sammlung ber schönften Lefestude aus ben größten Dichtern Großbritanniens , in chronologischer Ordnung vom 13. Jahrhundert bis auf unsere Tage, begleitet von einer Lehre der Profodie von A. Spiers, Prof. gr. 12. geh. 1 # 89%. Mains, den 1. Detober 1835.

Dictor v. Jabern.

[2721.] Un alle Buchhandlungen ift verfandt:

Urania.

Taschenbuch auf das Jahr 1836. Mit Auber's Bildniß und funf Stahlstichen.

16. Auf feinem Belinpapier. Mit Goldschnitt geb. 2 f. Im Preise herabgesest find bie fruhern Jahrgange ber Urania 1830-34: fie toffeten bis:

her 10 \$ 6 %., find aber jest jufammengenommen für fünf Thaler, einzeln aber fur 1 . 8 gl. jeder, ju haben, fo weit ber nicht mehr bedeutende Borrath reicht. Der Jahrg. 1835 foftet 2 4. Leipzig, im October 1835.

S. U. Brodhaus.

[2722.] In der Runft = und Mufitalien : Sandlung des Marco Berra in Prag ift erschienen und durch alle Runft= und Buch= handlungen zu beziehen :

Preise in 20 fl. Tus. Kirchenmusik.

Gordigiani, J. B., 4 Hymnj. O sanctissima, o Purisima, Cantate Domino canticum novum, Alma Redemtoris mater, fur 4 Singstimmen mit Begl. ber Drgel. Op. 7. 1 fl. 15 kr.

dito. Ecce quomodo moritur justus, für dito. Op. 8.

Maschek, A., Salve Regina für 4 Singft. und 3 Posaunen 30 kr. ad libitum.

Für die Orgel.

Führer, R. 15 Cadenzen und Versetten, nebst 24 vorangehenden furgen Uebungen, fur beide Sande 45 fr.

Pitsch, C. F., Alleluja-Paschale. Fuge mit 2 Subjecten 30 kr.

Seegers, J., bezifferte Basse in 2 Notensuftemen vierftimmig, und mit Beziehung auf harmonifche Berglieberung burch Ungabe ber Sauptflange bearbeitet von C. F. Pitfch. Preis 4 fl.

Für das Pianoforte.

Czerny, Ch., Souvenir de Boieldieu. Variations sur 1 Thême fav. de Ch. L. Hofmann. Op. 352. 1 fl. Dreischok, A. (Elève de V. J. Tomaschek), huit exer-

cices de bravoure. Op. 1. 45 kr.

Hofmann, C. L., 2 Rondeaux sur 2 motifs fav. de l'Opéra: Un Avventura di Scaramuccia de L. Ricci. Op. 3. 45 kr.

- Nachruf an Boieldien. 15 kr.

Leicht, B., der mufikalische Weihnachtsbaum. Rleines Pot= pourri, nach ben iconften Motiven ber Dper La Sonam: bula. 30 fr.

Benter, Fr., prattifche Unweifung bes Fingerfages bei Behandlung der Doppelfcalen in allen Dur- u. Moll-Tonarten mit ben nothwendigsten Bor- u. Nachubungen. 2 fl. 30 fr.

Für die Flöte und das Pianoforte.

Spanner, J., Amusement. Op. 4. 45 kr. Für den Contrabass.

Saufe, 23., 48 Uebungen über die Durs und Molltonleiter in Secunden = Fortidreitungen, Supplement gur Contrabaffchule. Lief. 1. 2fl. Lief. 2. 1 fl. 30 fr.

Für Gesang.

Stifa, 3., Singubungen fur Sopran und Alt mit Beziehung auf den Rirchenstyl. 1. Beft 1 fl. 48 fr. 2. u. 3. Deft à 1 fl. 80 fr.

Für die Guitarre.

Lyra. Zusammenstellung des Schönsten und Anmuthigsten aus den neuesten Opern und andern Werken. 1.Bd. enthalt: Mosaique aus ben Dpern: Die Nachtwandlerin, Robert der Teufel, Norma, Zweikampf, L'Elisir d'Amore, Mathilde von Sabran, Maskenhall, Lestocq. - Herold's letzter Seufzer, Romanze von Almenröder, Nachruf an Boieldieu, Raudnitzer Jagd-Galopp, Felsenmühle-Galopp, Zigeuner-Galopp, Galopp à la Herz. Josephinen-Galopp, Panorama-Galopp, Lubitzy-Walzer, Erinnerung an Prag, Air Montaguard, Alexander-Marsch, und Märsche von Rossini und Bellini. Subscr.-Preis 1 fl. 30 kr.

[2723.] Bei Universitätsbuchhändler C. F. Winter in Heidelberg sind folgende Werke neu erschienen: Handlungen, welche keine Nova annehmen, mögen hier-

nach wählen.

Schwarz, F. H. C., Lehrbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre. In 3 Theilen. Dritte umgearbeitete Ausg. gr. 8. Subscriptionspreis 1 \$ 16 %.

(Auf 10 in diesem Jahre bezogene Exempl. gebe ich bei diesem Werke ein Frei-Exemplar.)

M. Tulli Ciceronis pro P. Sestio oratio. Cum varietate Ascensianae secundae, Ascens. tertiae, Hervagianae, Naugerianae, Ernestianae et Madvigii emendationibus in usum lectionum tertium edidit Jo. Casp. Orellius. gr. 4. 10 gl.

Reform der Mittelschulen. Wünsche eines Badeners, den Entwurf zu einer Verordnung über die Gelehrtenschulen betreffend. gr. 8. geh. 4 %.

Lief. 1-6 einen ftarten Band ausmachend. Subscript. Die Psalmen. Der Grundtext übersetzt und kritisch hergestellt von F. Hitzig, der Philos. und Theolog. Doctor, und der leztern öffentl. ordentl. Prof. zu Zurich. gr. 8. 1.f.

> Schimper, K. F., Beschreibung des Symphytum Zeyheri und seiner 2 deutschen Verwandten, der S. bulbosum Schimper und S. tuberosum Jacq. Mit

6 lithogr. Tafeln. gr. 8. geh. 20 %.

Bronner, Anweisung zur nützlichsten Anpflanzung der Tafeltrauben und anderer Traubensorten an sonst unbenutzten Plätzen, in Höfen, Gärten, an Häusern und Mauern u. s. w. Mit Abbildungen, gr. 8. geh. 12 gl.

Geib, Dr. G., Darstellung des Rechtszustandes in Griechenland während der türkischen Herrschaft und bis zur Ankunft des Königs Otto I. gr. 8. 1 . f.

Heidelberger Jahrbücher der Literatur, unter Mitwirkung der 4 Fakultäten redigirt von F. C. Schlosser, G. W. Muncke und Chr. Bähr, Jahrgang 1835. 12 Hefte. gr. 8. 8.4.

Annalen der Pharmacie. Herausgegeben von Ph. L. Geiger, J. Liebig u. J. B. Trommsdorff. Jahrgang 1835.

12 Hefte. gr. 8. 7 .f.

Archiv der politischen Oekonomie und Polizeiwissenschaft, in Verbindung mit Professor Hermann, Geh. Conferenz-Rath Lotz, Präsident Freih. v. Malchus, Prof. Mohl, Staatsrath Nebenius und Ministerialrath Regenauer herausgegeben von K. H. Rau. 1. Band in 3 Heften. gr. 8. 2 # 12 %.

Das 1. Heft von Band II wird demnächst ausgegeben,

und auch die folgenden werden schnell erscheinen,

Machstens wird erscheinen:

Blum, Berodot und Rtefias, die fruheften Geschichtschreis ber des Drients. 8. (circa 18 Bogen).

Archiv der politischen Dekonomie und Polizei= wiffenfchaft, in Berbindung mit mehreren herausge= geben von R. S. Rau. I. Band.

Geiger, Pharmacopoea universalis. Pars II. Royal 8.

Velinpapier.

Martin, Dr. C., vollständiges Handbuch des deutschen gemeinen burgerlichen Proceffes. gr. 8. (4 Banbe.)

Rau, R. S., Lehrbuch d. politischen Detonomie III. Bandes zweite Salfte (a. u. d. I. Grundfage

ber Finangwiffenschaft 2. Abtheilung) gr. 8.

Der Drud diefer, den Schluß des Bertes bildenden Abthei= lung wurde durch überhaufte Weschafte des Beren Ber= faffers langere Beit verzogert; wenn nicht gang besondere hinderniffe eintreten, fo darf ich jest die Bollendung derfel= ben vor oder menigitens bis zur Ditermeffe 1836 feft verfores chen. Die Bwifchenzeit swifchen der 1. Abtheilung und biefer ift indeg fo groß, daß fich die Continuationslifte bei vielen geandert haben muß, deshalb bitte ich ben Bedarf ausbrudlich ju bestellen.

[2724.]Bur Nachricht.

3ch habe eine Partie Eremplare von " Schifflin's Un : leitung jur Erlernung ber frangofifchen Sprache 1. u. 2. Curfus," die ich einzeln oder in mehreren Gremplas ren mit 40% auf laufende Rechnung ablaffe. 3ch fann aber nur feite Beftellungen effectuiren.

Effen, 6. Det. 1835.

G. D. Badefer

[2725.] Den Bunfchen vieler refp. Literaturfreunde, welche fich nicht gern Musgaben in heften anschaffen, ju genügen, laffen wir von der

Geschichte des preuß. Staates u. Volkes, für alle Stande bearbeitet von Dr. Eb. Beinel, nun auch eine

Ausgabe in Banden

erfcheinen, wovon der er fte Band (enthaltend die 1. bis 7. Lie= ferung der Musgabe in Beften) fo eben verfendet wurde und brochirt für 1 4 18 gyl., oder 1 4 221 fgl. zu haben ift. - Die Musgabe in heften ichreitet ebenfalls raich vorwarts, und wird die achte Lieferung bemnachft verfendet.

Bielfache Beurtheilungen in den geachtetft en Beitschrif= ten haben den Werth diefes trefflichen Werkes bereits auf das Bes nügendfte festgeftellt, baber wir uns jedes weiteren lobes deffelben

enthalten.

Buchhandlung von Sr. Sam. Gerhard in Danzig.

[2726.] Bei Maner u. Comp. in Wien erschien fürzlich : Beith, Joh. Em., Domprediger, Austrias Trauer. Drei Reben. 8. br. Belinp. 8 gl.

- - Lebensbilber aus ber Paffionegeschichte. 3 weite,

verbefferte Auflage. 8. br. 14. Ferner haben wir fammt Berlagerecht von herrn Urmbrufter

gefauft und ift in Butunft nur bon uns gu begiehen : Beith, Joh. Em., Domprediger, die Leidenswerk= geuge Chrifti. Dritte Auflage. 8. brofch. 1 ... - - das Friedens Opfer in einer Folgereihe katho: lischer Darstellungen. 8. br. 14.

— — ber Bote vor Jerich o. 1. Bandchen. 8. br. 1.6.

[2727.] B. Birges in Leipzig beehrt fich, ergebenft anzuzeigen, daß er von feinem fo eben in feinem Berlag erichienenen, elegant ausgestatteten Büchelchen:

Sumoriftifche Reifebluthen gefammelt auf einer Gilpoftfahrt von

Dresden nach Leipzig, oder Reifebemerkungen, wie fie nicht fein follen;

nebst einem poetischen Unhange: Das dresdner Vogelschießen in zierlichen Anittelreimen verfaßt von Urian.

fl. 8. In Umichlag brochirt. Preis 8 gl. an außerfächfische Buchhandlungen nur auf ausdrudliches gefälliges Berlangen Eremplare pro nov. fenden wird. Beipgig, am 26. Det. 1835.

[2728.] Bei Suber u. Comp. in St. Gallen find biefes Jahr erschienen :

Schneider, 3. 3., methodischer Leitfaden der niedern Arithmetif. Dritte umgearbeitete Auflage. 8. 15 q.f. Die beliebte und vorzügliche Methode des Berfaffers hat in wenigen Jahren diefe 3. Auflage nothwendig gemacht.

Tichubi, Ch., das Gebet. Predigt. gr. 8. 21 gl. geh. Gin Bort vom Bergen jum Bergen von einem hiefigen ausges zeichneten Prediger, das ein Privatmann feines erhebenden Inhalts wegen aus dem Frang. in das Deutsche übersegen ließ. Des Lebens Wechfel. Bon b. Berfafferin ber Bilber bes Le-

bens. gr. 12. br. 1,8 16 gl.

Die fittlich reinen u. angiehenden Schilderungen ber Berfaffes rin find bereits burch ihre fruhern Schriften fo befannt, bag es genügt, blos burch ben Titel auf biefes neue Erzeugniß ihrer Duge aufmertfam zu machen. .

Rufd, Dr. med., ber Ranton Appengell, hiftor. = geogr.= Statistisch geschilbert. Mit Rarte 1 . 4 3 gl., ohne Rarte 21 gl. Beine de, preuß. Golbatenbuch. geb. 12 gl. 2r Jahrgang.

Diefer Ranton formirt bas 13. heft ber Gemalbe ber Schweis nach den einzelnen Rantonen, deren treffliche Musführung und Bichtigfeit auch fur den auslandischen Statistifer bereits bie Mehrgahl der fritischen und belletriftischen Blatter Deutschlands belobend und aufmunternd ausgesprochen hat.

Grundrif ber Stadt u. bes Bezirkes St. Gallen. Mufgenommen v. J. Buber. Lithographirt v. L. Gfell. Quer=

folio. 10 ggl.

Diefer Theil unferes Rantons ift noch nie fo vollständig auf= genommen worden. Gin gelungenes Blatt jedem Topographen und Landfartenfammter angenehm und schägbar.

Tobler, Titus, med. Dr., über die Bewegung ber Be= volkerung, bas Berhaltniß berfelben jum Lande (Uppen= gell), über die Berdoppelung berfelben ic. ic. Gin Beitrag gur Geschichte ber Bioftatit. gr. 8. br. 12 gl. Eine mit Renntniß und Fleiß bearbeitete Monographie biefes

Gegenstandes. Intereffant für jeden Statistiker

Berbrechen, bas, an Unmundigen, oder die Kinderverschleppung ber Michel'schen Cheleute. Dach ben Ucten bearbeitet. gr. 8. 8 gl.

Eine Criminalgeschichte aus ben Jahren 1832-34, eben fo intereffant für Juriften als das Publicum. Jene Cheleute lies Ben für Andere gegen Bezahlung von den Ufern des Burcherfees in das Findelhaus nach Mailand eine ftarte Ungahl neugeborner unehelicher Rinder vertragen (oder follten vertragen laffen), welche, bis auf eins, alle fpurlos verschwanden!

Berquin, M., l'ami des enfans et des adolescens. Accompagne de l'explication des mots et des phrases, par J. H. Meynier. 5. édition 2 Ts. 12. 20 gg/.

Diefer Rinderfreund ift immer noch eine ber angenehmften u. instructioften Lefebucher ber frangofifchen Sprache fur Din= derfährige. Seine Brauchbarkeit u. Einführung in vielen Shulen bezeugen die oft wiederholten Auflagen.

Diefes Jahr noch verfenden wir:

Gemalde der Schweiz. 18. heft. Der Kanton Teffin v. St. Franscini.

Deffelben 5. Beft. Der Kanton Schwyz von Gerold Meper v. Anonau

Deffelben 6. Heft. Der Kanton Unterwalben von Alogs Bufinger.

welchen gewiß der nämliche Beifall wie den frühern Deften werden wird.

Bon Freidig's Beränderungen der regel = und unregelmäßigen frangofischen Beitworter

ift die 3. Auflage unter ber Preffe u. ericheint um Beihnachten. Bon G. Th. Flügel's erflarendem Courszettel der vornehmften Sandelsplate in u. außer Europa,

ericheint die 17., von einem praftifchen Raufmann burchaus umge=

arbeitete Muflage nächfte Ditermeffe. St. Gallen, 15. Detober 1835.

Suber u. Comp.

89

[2729.] Bor Kurgem verfandte ich pro novit .: Beitrage jur Gulturgeschichte Sachfens. geh. 12 gl. ord. 9 gl. netto. Borner, D., Mittel miber ben Pfeiffer. 3 gl. ord. Eramer, jur Gefchichte Fr. Wilhelms I. und Friedrichs II. 3. Mufl. geh. 1 4. Friedrich des Großen Gedanken. 2. Mufl. geh. 12%. Sandbud, unentbehrliches, fur jede Saushaltung. geh. 1 .6. Lyser, Umrisse zu Schiller's Wallenstein. 10 Blatt. | Diemener, ber Lindenhann, Ergablungen und Spiele. 1 \$. ord. 18 gf. netto.

Novellenalmanach für 1836. cart. in Congreve = Umfchlag. 1%.

Poell nit, Reitschule fur Militair = und Civilperfonen. 2. Hufl. geh. 12 %.

Pouqueville, Wiedergeb. Griechenlands. 4 Thle. in 2 Bdn. 2. Aufl. geh. 1.4.

Predigten auf alle Gonn = und Festtage: Evangelien. 2 Bbe. 3. Hufl. geh. 1 # 12 gl.

Rechenknecht neuester, in preuß. Gilbergrofchen. geh. 6 gl. Rover, das Ganze der Obstbaumzucht. geh. 6 gl.

- medizin. Lafdenbuch auf dem Lande. geh. 16 gl. Schauplas der Welt. III. Bd. I. Balfte 1-26. 20 gl. ord. 15 gl. netto.

Schreck, Fr., danses brillantes pour le Pianoforte. Op. 1. 12 %.

Berunftaltungen, die, des mannlichen Korpers. geh. 12 gl. - des weiblichen Rorpers. geh. 12 gf.

Woltmann, historische Darftellungen. 2. Aufl. geh. 1 %.

- - die weiße Frau. geh. 18 gl. - - ber 7jahrige Rampf ber Stadt Gent. 1 4.

Bemerkung. Wenn Sie von obigen Artifeln Beftellungen auf fefte Rechnung machen, fo bewillige ich Ihnen (ausgenommen vom Schauplage) auf 6 ein, 10 zwei, 25 funf Freierempl.; eben fo gegen baar 40 pCt. Rabatt und Freieremplare nach vorftehender Progreffion. Den Novellenalmanach für 1836, in Congreve=Umichlag, gebe ich auf feste Rechnung mit 40 pCt., ge= gen baar mit 50 pCt. und Freieremplare. - Sandlungen, welche fich Erfolg von Inferaten verfprechen, fteben folche zu Dienften, wenn fie von dem anzuzeigenden Werke wenigstens 10 Erempl. auf fefte Rechnung, nach obigen Bedingungen, nehmen wollen. -Wer meinem Berlage besondere Verwendung widmet, fann bas gegen die Bewährung möglichft großer Bortheile von mir ermars ten; ich werde die thatigen Gortimentshandler ftets nach beften Araften foulagiren.

Leipzig, im Det. 1835.

Ludwig Schreck.

[2730.] Bei G. Rummer in Leipzig ift erfchienen: Movellen vom Berfaffer e. Alltagsgeschichte. Aus b. Dani= fchen von 23. C. Chriftiani. 1. Bb. 8. 1 # 8 gl. Rarl, J., der Berr und der Diener, als Beitrag &. richt. Behandlung d. Dienstboten. 8. 12 %.

[2731.]Bodit vortheilhafte Offerte. Machstehende gewiß jeder handlung als fehr gangbare Weih= nachteschriften befannte Werte gebe ich von heute ab à cond. mit 409 Rabatt

= 60% Fuhrmann, Ebelfinn und Tugenbhohe ber ichonen Beib= lichfeit. II. Hufl. gr. 8. geb. 1 . 12 gl. Labenpr.

Gefellschafter, ber feine, ober ber in die Belt tretende junge Mann. V. Mufl. 8. br. 20 gl. Lbpr.

Jugendzeitung, neue, (I. Jahrg. 1830), 2. Muff. 6 Sefte mit 24 lithogr. Tafeln. 4. br. 1 .f. Lopr.

Runftwunder, 100 neue, Denfmale menfchlicher Große, Mertwurdigfeiten ic. Dit Rupfern. III. Mufl. gr. 8. br. 2.4. Ldpr.

Lomler, Fabeln in 4 Buchern. 8. geb. 9 gl. Ebpr.

III. Huff. (1835.) 8. 1 \$4 9. Lope.

Dehlinger, Welt-Panorama, ausführliche Befchreibung von Conftantinopel, Liffabon, London, Madrid, Reapel, Paris, Petersburg, Rom und Wien. II. Muft. 8. 5 Sefte. broch. 20 gf. Lbpr.

Rittler, Die 10 Gebote durch fittliche Erzählungen erflart. III. Aufl. mit 1 Titelkupfer. 8. br. 18 %. Lopr.

Bergigmeinnicht , Unthologie. Enth. Stammbuchauffage und Deutung der Taufnamen. 12. br. 8 gl. Lopr. Weltwunder, 114 neue, ic. III. Aufl. Mit Rupfern. gr. 8.

br. 2.f. Lopr.

Winterabende, neue, für die Jugend. Neue Auflage. Mit illum. Rupfern. 12. geb. 18 gl. Lopr.

Ein Exemplar von diefen Schriften (guf. im Labenpreife 11.4.

13 %.) offerire ich gegen baar für

Vier Thaler sächs.

Muf 6 Eremplare 1, auf 12 3 frei. Leipzig, den 30. Det. 1835.

Audwig Schreck.

[2732.] Bis künftige O.M. gebe ich die bei mir erschienenen Opern auf feste Rechnung noch zu den bisherigen höchst billigen Preisen, als:

Bibliothek classischer Opern, im vollst. Clav.-Ausz. mit italien, oder franz. Original und deutschem Texte; Imperial quer Octav mit Portraits der Componisten. 12 Lief. Preis 19 # 16 %.

oder einzeln: Spontini's Vestalin 1 \$ 20 %. Rossini's Barbier 1 \$ 16 %. Rossini's Tancred 1 - 16 -Winter's Opferfest 1 - 16 -Cherubini's Wasser-Mehul's Joseph 1 - 4 -Boieldieu's weisse träger Beethoven's Fidelio 1 - 12 -Dame

2 - 12 -Rossini's Othello 1 - 20 -Auber's Stumme Weigl's Schweizer-Paer's Sargino 1 - 20 -

familie (wird fortgesetzt)

Mozart, W. A., 7 Opern im Clav.-Ausz. mit italien. und deutschem Texte compl. 9, f.

Einzeln: Don Juan 1 & 18 gl., Titus 1 4., die Zauberflöte 1 & 8 gl., Figaro's Hochzeit 1 # 20 %., die Entführung 1 # 8 %., Cosi fan tutte 1 # 18 %., Idomeneus 1 # 12 %.

Braunschweig, Oct. 1835.

G. M. Meyer jun.

[2733.] Bon

ohlraula,

deutsche Geschichte, 2 Mbtheilungen nebft ben deutschen Freiheitsfriegen, neuefte Auflage, gut in Rud = Ed : Leder gebunden, tonnen wir eine Partie, ohne Berechnung des Einbandes, jum gadenpreis 1 # 18 g.f. mit & R. in lauf. Rechnung ablaffen.

Munchen, Deter. 1835.

Jos. Lindauer'sche Buchhandlung.

Gesuche von Buchern, Musikalien u. s. m. [2734.] G. Rummer in Leipzig fucht und bittet um vorherige Preisanzeige :

1 Schrober, Rirchenhiftorie besevangt. Medlenburgs. 2 Thle. Rostock 1788.

1 Schilberung ber Proving Limoufin. Berlin, Maurer 1817.

- [2735.] Die Wengand'iche Buchhandlung in Leipzig fucht nachstehende Werte und bittet vorerft um gef. Anzeige des Preises:
- 1 Weber, verandertes Rufland 2. u. 3. Bb. Sannover.
- 1 Ancernote, Machrichten von der ruff. und fachf. Bombarbirung ber Stadt Danzig. 1735. 4. mit Karten.
- 1 Gründliche Unzeige ber Urfache, b. Unfangs u. b. Fortfebung bes gegenwärtigen turkifchen Rrieges, von 1736 bis 1739. 2 Abtheilungen.
- 1 Journal über den Friedenscongreß zu Nemirow. 1737. 4.
- 1 Madricht von der Belagerung ber Stadt Danzig. Coln 1735.
- 1 Bempel, Leben bes Grafen Dftermann.
- 1 Wahrhafte Beschreibung und Abbildungen bes im Jahre 1740 aufgerichteten Saufes von Gis, von Krafft. St. Petersburg 1741.
- 1 Die Memoiren von Baffewiß, holfteinischem Gefandten in St. Petersburg.
- 1 Berfuch einer Lebensbeschreibung bes Grafen Steinbod.
- 1 Umftanblidje Rachricht von der Unternehmung der Ruffen auf Berlin. 4. 1760.
- 1 Gegenwartiger Buftand ber ruff. Monarchie. Erfurt 1749.
- 1 Muller, Sammlung ruffifder Gefchichten. 9 Bbe. St. Petersburg.
- 1 Tanner, Reifebefdreibung in Rufland.
- 1 Bachmeifter, Beitrage ber Lebensbefdreibung bes Patriarden Neffor.
- 1 Gordon, Gefdichte Peter bes Großen. Leipzig.
- 1 Scheltema, Peter bes Großen Reisen von Rufland nach Holland 1697 bis 1717. (Wo möglich eine beutsche Uebersetzung.)
- 1 Korb, diarium in Moscoviam.
- 1 Anecdotes commering the Patkul. London 1761.
- 1 Machricht von dem Leben und der hinrichtung Patfule. Gottingen 1783.
- 1 Bell's Travels from the Petersburg 1763.
- 1 Motlay, the history of the, and Reisen of the Emper. Catherine. London 1744.
- 1 Lebensbeschreibung ber Raiferin Catherina Meriemna.
- 1 Schleußing, Befdreibung ber beiben Großfurften Iman und Peter. Bittau 1688.
- 1 Mannstein, Beitrage jur Geschichte Ruflands vom Jahr 1727 bis 1744 mit Charten. Leipzig.
- 1 Leben und Glud des Anas Menschikow. 1728.
- 1 Leben und Fall eines großen Minifters.
- 1 Leben ber Raiferin Unna 1741.
- 1 Gefchichte C. J. von Byron.
- 1 Geschichte d. durchlauchtigsten Unna Iwanowna Personalie. Fol. 1741.
- 1 Gefchichte Glifabeth I.
- 1 von bem Leben , ber Regierung und Berftoffung vom Thron Iwan III.
- 1 Magner, Rugland.
- [2736.] G. Eggers in Reval fucht und municht baldigft gu erhalten:
- 1 Abelung, grammatisch = kritisches Worterbuch in gr. 4. Zweite Ausgabe. 1796—1801. Erster Theil allein.

- [2737.] 3. 2. G. Beigel in Leipzig fucht: Descamps, la vie des peintres. 8. Tom. 2.
- Dufresne du Cange, glossarium graecum. 2 Tomi. Lugd. 688. f.
- Gregorii Naz. opera Tomus II. Colon. 690. f. Basilii Magni opera. 3 Tomi. Paris. 638. f.
- Epiphanii opera. 2 Tomi. Colon. 682. f. [2738.] Die v. Rohden'sche Buchhandig. in Lübect sucht (un=
- 1 Rambach, J. A., Anthologie christlicher Gefänge aus allen Jahrhunderten der Kirche. 1. Bd. Altona, Hammerich 1816.
- 1 Dof, Jul. v., ber Stralauer Fischzug. Bolksftud m. Gefang. Berlin, Petri 1821.
- [2739.] Plaul Deff in Stuttgart fucht unter vorheriger Preis:
- 1 Troja, Bersuche über ben Unwachs neuer burch Krankheiten gerstörter Knochen. U. d. Latein. v. Ruhn. Strafburg 1790. 8.
- [2740.] Deffler und Delle in Samburg fuchen:
- 1 Difers, die Gattung Torpedo. Berlin. 8. 1 Josephi opera ed. Oberthur. Vol. II et III.
- 1 Josephi opera ed. Oberthür. Vol. II et III. 8. Schwickert.
- 1 Recept des Rittelfchen Gahrungsmittels jum Branntwein= ftellen. (Breslau.)
- 1 Richter, R. G., geographisch=statistisch=genealog. Uebersicht= tafeln von Europa. Imp.=Fol.
- [2741.] C. Lorleber g in Afchersleben fucht und bittet um vors herige Angabe des Preifes:
- 1 Journal für die Mathematik. Herausgegeben von Crelle, vom 4. Bande an (möglichst gut erhalten).
- [2742.] 3. D. Sauerlander in Frankfurt a. M. fucht: 1 Lappe, Dr. in Allendorf, über ben Milgbrand bes Rindviehe.
- 1811. 1 Afcheulin, über ben Ros ber Pferbe. Carlsruhe 1812.
- [2743.] G. D. Babeter in Effen fucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Fragen für Rinber von ber ascetischen Gefellichaft in Burich.
- 1 Les aventures de Télémaque.
- 1 Schlegel, F., neuere Beschichte.
- 1 Geiler, Geiff und Rraft. 2 Theile.
- 1 Rrall, Catechismuspredigten. 2. 28b. apart.
- [2744.] S. Schmerbe,r in Frankfurt a. M. fucht unter vors beriger Preisanzeige:
- 1 de Meerman, comparaison de la ligue des Achéens, des Suisses et des provinces unies. (Gekrönte Preisschrift. La Haye 1784.)
- 1 Ziserling, le système fédératif des anciens, mis en parallele avec celui des modernes. Heidelberg, Strassburg et Paris. 1809.
- 1 Numismatum imperatorum Roman, a Bandurio editorum supplementum confect. studio et cura H. Taninii Romae 1791.

[2745.] E. F. Bimmer in birichberg fucht jum herabgefesten | [2751.] Preife und bittet um vorherige Preisangabe: Ramps, Unnalen. compl.

[2746.] Carl Doffmannin Stuttgart fucht jum Ladenpreife: 1 Menzel's Taschenbuch ber Geschichte. 1. Jahrg. apart. (Fehlt bei Cotta.)

[2747.] C. Trofchel in Trier fucht billig und bittet um bors herige Unzeige des Preifes:

1 Salzburger medizinifd-dirurgifche Zeitung Jahrgang 1814, 1815 und 1816, nebft ben Ergangungebanden 7, 8, 9, 10, 11 und 30.

[2748.] Gebrüder Borntrager in Ronigeberg fuchen neu oder alt mit der Bitte um vorherige Unzeige ber Preife:

1 Dio Cassius ed. Fabricius et Reimarus. 2 Vol. Folio. Hamburg.

2 Er. Robiwes Receptbuch fur Schafer. compl.

1 Schelling, Bruno.

1 Cramer ad Gell, excursiones. 1-4. (Der 4. fehlt beim Berleger.)

1 Gefenius, Gefchichte ber hebr. Sprache und Schrift.

1 Rheinisches Conversationslericon. 9. und folgende Bande.

1 - do. 11. und 12. Band.

1 Letronne, observations sur les noms des vases grecques. Paris.

1 — analyse critique etc. ibid.

1 Paykul, monographia Staphilinorum.

1 — — Curculionidum.

1 Gergonna annales de Mathématique. Vol. 1 et 2.

1 Berrenner, Bolfsbuch (gleichviel welche Ausgabe).

1 Linden über hortensius (Titel ift ungenau) Abo

1 Rust, Helkologie.

1 Leben Bingendorff's von Spangenberg.

1 Thilonis commentatio de episcopo inter. protest. 1648.

[2749.] G. Dedenaft in Defth fucht:

1 Collection portative d'oeuvres choisies. 2. série. No. 44 bis Ende.

Mebersetjungs - Angeigen.

[2750.]Ueberfegungs: Ungeige von Crabb's history of english law.

Um Collifionen zu vermeiben, zeigt bie unterzeichnete Buchh. hiermit an, daß eine Ueberfegung von

A history

English Law

or an attempt to trace the Rise, Progress and successive Changes ofthe

Common Law from the earliest period to the present time, by George Crabb, esqr. (of the Inner Temple) barrister at Law.

bemnächst bei ihr erfcheinen wird.

Stuttgart und Tubingen, ben 1. Det. 1835. J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Ueberfegunge: Ungeige.

Berichel's außerordentlich merkwürdigen Berichten über die Res fultate feiner Beobachtungen des Mondes, deffen Gegenstände (Pflangen, Thiere, Gebaude und menschenahnliche, beflus gelte Befen) burch optische Borrichtungen uns von diesem berühmten Aftronomen bis auf 80 Dards nahe gebracht find und folglich deutlich erfannt werden fonnen ,

erscheint in den nachsten Tagen eine deutsche Uebersegung, ich bitte

daher um Bestellungen hierauf.

Jobann Philipp Erie. Samburg, 1835.

Auctions-Anzeigen.

[2752.]Bucher= Auction in Halle.

Den 16. November d. J. u. f. T. werben hier die von dem ju Leipzig verftorbenen herrn Professor und Rector Roft und meh= reren Underen nachgelaffenen fehr bedeutenden Bibliothes ten, vorzügliche Bucher aus allen Biffenschaften, befonders aber aus der Philologie, Theologie, Philosophie, Ge= ichichte, Dedicin, Maturwiffenschaften zc. und babei viele feltene und fostbare Werke, Prachtausgaben und Manufcripte, fo wie ein ansehnlicher Unhang gang neuer vorzüglicher und foftbarer Berte aus allen Bweigen ber Wiffenschaften gegen gleich baare Bahlung öffentlich versteigert. Auswärtige Auftrage übernehmen die schon hinlang= lich befannten herren Auctionatoren, Buchhandler, Antiquare und Commiffionnaire, bei benen auch überall der reich haltige, über 18,000 Bande enthaltende Ratalog ju haben ift.

Dier in Salle wird ber Unterzeichnete die ihm übergebenen Muftrage panctlich und beftmoglich ft beforgen laffen, außer= dem übernehmen auch folche: herr Registrator Deichmann und herr Untiquar Schonnahn.

Balle, im Detober 1835.

J. S. Lippert, Auctions = Commiffarius.

[2753.]Bucher = Berfteigerung in Roftod, den 7. Decbr. u. f. Tage 1835.

Das Berzeichniß diefer Sammlung gebundner Bucher aus allen Fachern der Wiffenschaften alter und neuer Sprachen, belles triftische Werfe, Schriften für die Jugend, Schulbucher, Freis maurerschriften, Medlenburgica und Musikalien, ift von herrn Fr. Fleischer in Leipzig und von herrn Dunder und bumblot in Berlin unentgeltlich ju beziehen. Muftrage ju übernehmen empfiehlt fich die

Stiller'sche Sofbuchh. in Roftod.

[2754.] Am 9. November 1835 und an den folgenden Tagen wird die Bibliothek von J. H. Voss zu Heidelberg öffentlich versteigert werden. Kataloge dieser Bibliothek sind an sämmtliche Buchhandlungen, so wie an die vorzüglichsten Antiquare Deutschlands versandt worden; durch Herrn C. F. Winter in Heidelberg sind auf Verlangen Exemplare davon zu beziehen.

Kreuznach, Ende Juli 1835.

Abraham Voss.

Dermischte Anzeigen.

[2755.] Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, Ihnen bas am 3. Auguft d. 3. im Bade ju Menndorf erfolgte Ableben meines geliebten Mannes, des Buchhandlers herrn Carl Schune: mann, anguzeigen.

Bugleich mache ich Ihnen bie ergebene Unzeige, bag ich bas Beschäft unter ber bisherigen Firma fortfegen werde und bitte Sie, bas meinem fel. Manne geschentte Butrauen auch auf mich gu übertragen, welches zu rechtfertigen ich mir jederzeit angelegen Il fein laffen werbe.

Die schon feit einer Reihe von Jahren bestandene Buth = [[2760.] Da ich die Fortsetzung der klassischen Stellen druderei wird ebenfalls unter der Leitung eines fachfundigen Befchafteführere fortgefest, und erlaube ich mir, Gie gu bitten, berfelben bei vorfommenden Belegenheiten gu gedenfen.

3ch empfehle mich mit der ausgezeichnetften Gochachtung

Bremen, ben 1. September 1835.

Doris Schunemann, geb. Spange,

[2756.] Un die Berleger polnischer Schriften.

Bur beften Befanntmachung polnischer Bucher erlaube ich mir, bie in meinem Berlage erfcheinende Beitfchrift :

Przyjaciel Ludu

gu empfehlen. Da fie allgemein, namentlich von allen Gebilde= ten gelefen wird, fo eignet fie fich gang vorzüglich bagu, die Un= Beige von neuen Buchern unter allen Standen gu verbreiten. Die Infertionsgebühren betragen bei der ftarten Auflage für die gefpal= tene Beile nur 2gg. netto. Bon den angefundigten Werfen erbitte ich mir immer 6-12 Erempfare à condition.

Liffa, im Detbr. 1835.

Ernst Gunther.

[2757.]"Bubeachten!"

Dbgleich ich bereits mehrfach gebeten, mich fowohl mit Beif chluffen und Briefen jeder Art nicht zu behelligen, tann es mein herr Commissionnair trop aller Borficht dennoch nicht verhuten, daß besonders lettere öfters beigepadt merden, und fo werde ich ftete in die größten Unannehmlichkeiten verfest.

Nochmals wiederhole ich daher, daß ich für jes ben in meinen Ballen gefundenen Brief, fowohl versiegelt als unversiegelt, hier 7 f. Strafe gab: Ien muß, und mache ich die Absender derfelben gur Bermeidung von Streitigkeiten daber für alle Untoften fowohl, ale auch für den für mich daraus entstehenden Schaden verbindlich, welchen Betrag ich im Weigerungsfalle gewiß Mittel finden werde, gus rud ju erhalten.

Schließlich erfuche ich auch, mich mit unverlangten Bufen= dungen von Dufifalien (Fortfegungen naturlich aus= genommen) gutigft ju verschonen.

Riga, 4/16. Detober 1835.

Ed. Frangen.

[2758.] Bur Beachtung!

Diejenigen Sandlungen, welche mir noch Salbo fculben und bis 1. Movbr c. nicht bezahlen, werden auf meiner Auslieferunge: lifte geftrichen und erhalten auch feine Fortfegungen.

Th. Sennings in Reife.

[2759.]

Bon meinem Journale:

"Schauplatz der Welt"

fann ich unmöglich in jeder Boche eine Rummer liefern, weil der Rupferstecher die Platten und der Rupferdrucker die Abdrucke, bei einer fo ftarten Muflage, nicht fo fchnell fertigen

Es erfcheint baher aller 14 Zage regelmäßig 1 Mummer Tert und 1 Blatt Abbildung; 2 Jahrgange bilden einen Band, welcher 13 f. ord., 11 f. netto., bei Abnahme von 50 Eremplaren aber (wenn auch nach und nach) nur 1 4. netto foftet. Complete Eremplare des Jahrgangs 1835 (Dr. 1-26 des III. Bandes) fteben in beliebiger Ungahl à cond. Bu Dienften.

Leipzig, 20. Detober. 1835.

Ludwig Schreck.

der Schweiz von H. Zschokke, vom dritten Heft an nur auf festes Verlangen senden kann, so bitte ich, mir umgehend den Bedarf anzugeben.

Nochmals um thätigste Verwendung für dies schöne Werk

ersuchend, empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Carlsruhe, October 1835.

Kunstverlag.

[2761.] Den vielen Bestellungen unserer Berren Collegen auf "Roffels Realbuch" biene jur Nachricht, bag baffelbe augens blidlich vergriffen ift, indeß nach Erscheinen ber neuen Auflage bie barauf eingegangenen Bestellzettel gleich erpedirt werben follen. Machen, 18. Det. 1835.

Roschutz u. Comp.

[2762.] Warnung.

Obgleich wir und im Borfenblatte 1834 Mr. 14 u. 22 jeden Beischluß für Privaten verbeten haben — ba wir über jes des eingehende Colli eine eidliche Gigenthums= Declaration beim hiefigen Bolle einliefern muf= fen - fo werden uns dennoch, und ungeachtet der Wachfamfeit unferer herren Commiffionnaire, noch mitunter folche Beifchluffe, schlau verpadt, zugefandt. Wir wiederholen alfo unfere Bitte v. 27. Marg 1834 noch einmal, fügen aber auch hingu, bag wir jeden Beifchluß direct gurud fen den muffen, wovon leider ichon einige unferer geehrten Gefchaftefreunde unangenehme Proben er= halten haben. Damentlich ersuchen wir die leipziger Berren, nicht Andern auf unfere Roften gefällig fein zu wollen, und machen diefelben noch besonders in diefer binficht für ihre Leute verant= wortlich. - Much verwahren wir und ein für alle Dal vor jedem Borwurfe der Ungefälligfeit, da er uns nicht trifft.

Bubed, 22. Det. 1835.

v. Aohden'sche Buchhandlung. Bried. Asichenfeldt.

[2763.] Bofliche Bitte und ernstliche Erinnerung.

Von 126 Debenten, von welchen ich zur D.M. d. 3. Saldi zu erwarten berechtigt war, erfüllten wahrend berfelben nicht mehr ale ein und zwanzig ihre Berpflichtungen; elf andere haben feit Mitte Juni bis 9. Dct., und darunter einige nicht einmal volls ftandige Bahlung geleiftet, fo daß bato noch vier und neunzig im Rudstande find. Wenn auch die Galdi, welche ich ju erhalten habe, nirgend fehr bedeutend find (der ftartfte darunter ift nicht größer als 9 # 134 g(.), fo ergiebt fich aus der Ungahl derfelben doch eine Summe von nahe an 400 f., und diefe wird doch wohl nicht eine Rleinigfeit genannt werden mogen.

Dadurch sehe ich mich veranlagt, diejenigen, welche noch im Rudftande find, hierdurch höflich ju bitten, oder ernftlich aufs Bufordern, die mir zutommenden Guthaben unverzüglich an frn. Fr. Boldmar in leiozig gablen gu laffen, indem ich diefelben gur

Erfüllung eigner Berpflichtungen nothig bedarf.

Diese Bitte und resp. Aufforderung wird Niemand ungehörig finden, da mehrere ber Gemeinten die mir gutommenden Galbi feit drei Jahren und langer ichulden. Es fommt mir beinahe vor, als ob manche Sandlungen, im Gefühl ihrer Burbe, es gar nicht der Muhe für werth halten, folche fleine Saldi eben fo gu rechter Beit zu bezahlen, als fie felbst vice versa es verlangen, fo daß es mich fast bedunten will, ale fei es bei manchen für angesehen ge= haltenen Sandlungen, wenn auch nicht gerade Grundfag, doch wenigstens Gebrauch, folche fleine Salbi nur bann ju bezahlen, wenn fie eben einmal in ber guten Laune find, fich biefer fleinen Leute zu erinnern, fo daß ich febr geneigt bin zu glauben, es mangele bei Diefem oder Jenem nur an dem guten Billen. Bir, von Gottes Ungnaden, fleinen Leute durfen bagu freilich nicht muden, und ohne anderer Unficht vorgreifen gu wollen, mochte ich beinahe behaupten, daß die fleinen Leute noch viel beffer über

find, als die großen Baufer, beren Berlag von der Bebeutung ift, bag feine Sortimentshandlung benfelben entbehren fann, u. Die deshalb vor allen andern befriedigt werden, fo daß ein folches Saus wohl femerlich eine fo beträchtliche Bahl Reftanten

aufzuweisen im Stande fein durfte.

Ein paar intereffante Erfahrungen habe ich bei diefer Geles genheit gemacht. Bwei Sandlungen, welche feit 12 Jahren auch nicht ein einziges Dal zu rechter Beit gezahlt haben, und wenn fie bann im Rovember ober December auf ihre Galbi die Galfte ober, wenn es hoch fam, zwei Drittel bezahlten, erhielten aus der Rech= nung 1834 die eine 11 gl., die andere 18 gl., und obgleich ich dies felben mahrend ber vorhervergangenen 12 Jahre niemals an bie Erfüllung ihrer Berbindlichkeiten erinnert habe, fo werden fie nun, ba fie ein Dat einige Grofchen zu erhalten haben, nicht mude, an die Berichtigung berfelben mit der holdfeligften Unhöflichkeit ju erinnern. Gie wollen fich mabricheinlich auf diefe Art erfennt: lich bezeigen dafür, daß ich eine Reihe von 12 Jahren fillfchweis gend mir habe gefallen laffen, auf die Galbi, welche ich von ben: felben gu erhalten hatte, jedes Dal bis beinahe Ende bes Jahres gu warten, und dann noch von Galdis von 4-6 f. mir nolens volens einen lebertrag mußte gefallen laffen. Dun, es hat Beder fo feine eigne Urt, und ich habe fchon ein Dal gefagt, baß ich bereits mehrmals Gelegenheit gehabt habe, die Erfahrung gu machen, daß es Beute giebt, die über Reellitat u. bergl. die fcon: fren Redensarten im Dunde und in der Feber haben, wenn fie felbft haben wollen, dieje aber gang vergeffen, wenn ber umgefehrte Fall eintritt.

Deffau, 20. Det. 1835.

C. G. Adermann.

[2764.] Angeige.

Meine in Mr. 35 bes Borfenblattes annoncirten Berlagsar: titel find heute jum größten Theile an die Sandlungen, welche Meuigfeiten annehmen, abgegangen, barunter find :

Blumauer, Legenden, u. Erfurt, Erinnerung an

Magdeburg,

Reft gefdrieben, werden aber beftimmt Unf. Dovbr. nachgeliefert. Berloffohn's Roman, Emma, die Wahn: finnige, habe ich leider nicht mit verfenden fonnen, ba ber Berfaffer den mit mir geschloffenen Contract gebrochen und mir noch nicht das Manufcript geliefert hat, obgleich er es bis 3. 15. Mu= guft zu liefern contractlich fich verbindlich gemacht hatte. Hus dies fem Grunde fowohl, als auch, weil ich ihm bereits den größten Theil des feltgefesten honorars ichon vor einigen Monaten zahlte - wie es contractliche Bedingung war - bin ich gegen Deren Berloßsohn flagbar geworden und ftelle bas Weitere inzwischen der Bestimmung ton. fachf. Wefege anheim.

Moge diejes zu meiner Entschuldigung hinreichend fein und zugleich als Warnung für ahnliche Falle dienen. Für die bereits darauf eingegangenen Bestellungen fage ich ingwischen ben betref:

fenden Sandlungen meinen verbindlichften Danf. Magdeburg, d. 15. Det. 1835.

Ernst Wagner.

[2765.] Bitte an die Herren Musik-Berleger.

Bon allen neu ericheinenden Opern wollen Gie mir baldigft ein Gremplar im Clavierauszug auf fefte Rechnung fenden. Warmstadt.

L. Pabit.

[2766.] Bitte um Rudfendung.

Mile Cortimentehandlungen, welche etwa noch Eremplare von "Brougham, Gott und Unfterblichteit, überfest von 3. Sporichil" auf bem Lager haben, ohne fich Abfas davon zu verfprechen, murben und durch schleunigfte Rudfendung berfelben febr verbinden.

Leipzig, im Det. 1835.

Otto Wigand's Berl. Erp.

Die Punctlichkeit mancher Sandlungen ju urtheilen im Stande [2767.] Dir liegt baran, Alles, mas von den in ber Dftermeffe von mir ausgegebenen ho moopathif den Deilverfuchen irs gend wo noch unvertauft liegt, ab Leipzig mit erfter Poft jurud zu erhalten.

Wilh. Beinrichshofen in Magdeburg.

[2768.] Wer noch Gremplare von Ert's Schulliedern 1. Seft (3. Aufl.) von mir in Commission hat und nicht auf feste Rechnung behalten will, wolle folde gef. gleich remittiren, weil bie 4. Auflage unter ber Preffe ift und ich diefelben in ber nachften Ditermeffe nicht mehr gurudnehmen fann.

Effen, 1. Det. 1835.

G. D. Badefer.

[2769.]Bur Beachtung empfohlen. Die gange Auflage des Ende August versandten 1. Bans

Birfcher's Moral

hat fich fo schnell vergriffen , daß ich im Augenblid nicht ein Erpl. mehr befige; ich erfuche baber diejenigen Sandlungen, bei welchen noch Erpl. liegen, ju deren Abfag fie feine Ausficht haben, um fchleunige Burudfendung. Dabei gebe ich die ausbrud: liche Berficherung, das eine zweite Muflage erft nach Bollens bung des 3. und legten Bandes, Dftern 1836, veranstaltet und öffentlich befannt gemacht werden wird, um jeder Sandlung, bie noch Erpl. befigt, jum Abfage Beit genug gu laffen. Bur Disposition aber laffe ich mir durchaus nichts ftellen, und fiche alle Er., die mir im Laufe des Januars nicht gurudgegeben find, als behalten an.

Zubingen, den 19. October 1835.

5. Laupp.

[2770.] Sierdurch ersuche ich wiederholt alle Sandlungen, welche von mit

Martin, Dr. Ch., Lehrbuch bes beutschen gemeinen Crimis nalproceffes 3. Auflage

à condition erhalten haben, mir folde fchleunigft gurudgufenben, da mein Borrath fehr gufammengeht. -

Bas nicht fpateftens bis Ende October in meinen Sanden bas von ift, fann ich unter feinem Bormande fpater gurudnehmen.

Deidelberg, 15. Cept. 1835.

C. S. Winter.

[2771.] Bitte um Rudfendung.

Bern zu Wegendienften bereit, bitte ich diejenigen refp. Sand: lungen, welche von "Beinel's Beichichte des preuß. Staa= tes u. Bolfes" (Ausgabe in Deften)

Eremplace des 1. bis 4. Dettes

ohn e Musficht jum Abfage liegen haben, um gefällige baldmöge liche Rudfendung, da ich bereits Mangel an Gremplaren habe. Wo aber Musficht jum Abfag borhanden ift, da bin ich es natürlich gern gufrieden, wenn fie die Eremplare noch bort behals ten, in welchem Falle ich um fortgefeste freundliche Bermendung für das Wert bitte.

Dangig, den 17. Det. 1835.

Sr. Sam. Gerbard.

2772 Angeige.

Den Berfauf des Berlage ber Fr. Korn'ichen Buchhandlung in Breslau betreffend.

In Bezug auf mein Circulair vom 15. Juli h. a., worin ich anzeigte, daß ich von dem bisherigen Befiger der Fr. Rorn'ichen Buchhandlung dahier, Deren Julius Debenftreit, den Berlag die= fer Buchhandlung mit Berlagerecht an mich gefauft hatte,

made id wiederholt befannt, daß ich folden baldigit ju verfaufen wuniche und Rauflu= ftige bagu einlade, mit dem Bemerten, in franfirten Briefen fich entweder birect, oder durch meinen Commiffionnair, Drn. Fr. 2. Berbig in Leipzig, an mich zu wenden.

Breslau, im October 1835.

Sr. Andre geb. Sebenftreit.

n. 101 9/.

eine Buchbruderei in eine Refitengftabt Thuringens, von 6 vollen Preffen und 30 bis 40 Mitgliedern. Wer fich aber hierzu nicht schon die nothigen Renntniffe, Erfahrungen, Fahigfeiten, Ueberficht, Autorität, Dronungeliebe, Punctlichfeit, Thatigfeit und raftlofe Beweglichkeit erworben und gefammelt hat und fich bars über nicht, fo wie gang befonders auch über eine gang zuverläffige Rechtlichfeit und goldreine Chrlichfeit und Ereue burch vollig glaubhafte Beugniffe ju legitimiren im Stande ift, wird gebeten, fich nicht ju melben. Uebrigens wird bie Doglichfeit, eine Caution gu ftellen, den Suchenben befonders empfehlen und bas Bertrauen gu ihm vermehren. Untrage, F. G. H. fign., befordert die Erpe= Dition diefes Blattes.

[2774.] Stellegesuch.

Gin junger Mann, ber bereits in mehreren bedeutenden Sandlungen conditionirte und über feine Leiftungen die beften Beugniffe aufweisen fann, municht gur Dftermeffe 1836 eine ans dere Stelle ju erhalten.

Gefällige Untrage unter ber Chiffre Z. hat Berr F. U. Brod: haus die Gute gu beforgen.

[2775.] Ein junger Mann von 20 Jahren, ber feit 6 Jahren in unferem Gefchafte gur Bufriedenheit feiner bisherigen Princi= pale gearbeitet und die beften Beugniffe aufzuweisen hat, fucht eine Stelle, wo möglich in einer Berlags : und Cortimentshand; lung, wo fich ihm Gelegenheit jur Erweiterung feiner Renntniffe barbietet, in welchem Falle er fich fehr maßige Bedingungen würde gefallen laffen.

Geneigte Offerten unter der Chiffre S. B. beforgen die Berren Bermann u. Bangbein, die auch die Gute haben, nabere Mustunft auf Unfragen gu ertheilen.

[2776.] Gin junger Denich, welcher die hohern Claffen eines Gymnafiums besucht hat und mit tuchtigen Schulkenntniffen ausgeruftet ift, wunfcht als lehrling in ein Sortimentsgeschäft placirt zu werden. Derfelbe ift von bemittelten Eltern und bringt fehr viel Luft und Liebe gu biefem Fache mit. Mbreffen erbittet man fich in der Erpedition diefes Blattes unter ber Chiffre A. H.

Reuigkeiten, vom 18-24. October in Leipzig ange= fommen und mitgetheilt von ber 3. C. Sinrich fichen Buchhandlung:

Abbildungen, botanische, 1.Lief. gr.4. Berlin, Reimer 21 B C. Mit 76 illum. Gegenständen. 8. Berlin, Saffelberg. geb. 4yl. Abentheuer e. Krahwinflers. 1. u. 2. Boch. 2. Mufl. 8. Maner u. Co. 10 %. Albinger, für holftein gegen Immanuel. gr. 8. Steinader.geh. n.4%. Ansichten von Tyrol.No.11.gr8..Lond., Black u.A.No.11-16: 24. Apologet, der, Schus: u.Beitichrift für die Bahrheit u. Gottlichfeit des

Christenthums. 1. Deft. gr. 8. Maing, Rupferberg Archiv d. Criminalrechts. 1835. 2. Stud. 8. Schwetfchfe u.S. n. 1 . f. Muswanderer, die, nach Umerifa Grzähl.f. Rinder 12. Boigt in B. 3 . . Bandlin, Unterr.in d. Baterlandefunde. Ber .= 8. Chur, Rellenberg 1 3. ... Barth, Samml. jurift. Differtationen. 1.2 gr. 8. v. Jenifch u. St. B. 1. f. Baur, Repertorium f. Prediger. VI. 4-6. gr. 8. Gebauer 1.43%. Becker, systematisch chronolog. Darstellung der musikalischen Li-

teratur. 1. Lief. gr.4. Leipzig, Friese. br. Bedmann, ber Edenfteher Rante. 21. Huft. 8. Ruder. geh. Behrende, Unweifung jum Illuminiren. 8. Magdeb., Bubler.geh. 6%. Berichte, landwirthschaftl., v. Gumprecht. 9. Deft.gr. 4. Boigt 12%. D. Biedenfeld, Movellen u.bunteBl. 2Thle.8. Cauerlander in Fr. 23 4. Bilder: Magazin für Weltfunde. II. 4. gr.4. Sartleben 12gl. Bittorf, Charte v. Bayern. 9 ill. Blätter. gr. Fol. Riegel u. W. n. 11 . f. Bohme's, Jac., Schriften. 2. Lief. gr. 8. Sallberger. geh. 4196. Borne's Chriften.1-8. Thl. 2. Muft. 8. Soffmann u. Campe n.5.6. v. Bornftedt, Parifer Silhouetten. 8. D. Wigand. geh. 148%. Botticher u. Bigand, Ueberficht ber Gefchichte. gr. 4. Dummler 18%. Briffot, die Concini, von Moolphi. 2Bbe. 8. Leips., Ranfer'iche B. 2.f. Bulwer's Werfe. 42. u. 43. Bochen. 16. Stuttgart, Degler 696. Canova's Werke, 2. wohlf, Aufl, 1. Lief, Lex, -8. Rieger u. Co. n. 10 %. Caffelli's tramat. Straugchen. f. 1835.16. Ballishauffer in B. n. 11. f. | Raifer's Bucher=Bericon. 1. 10. II. 7. gr. 4. Leips., Schumann n. 23 f.

[2773.] Gefucht wird gegen guten Wehalt ein Factor für | Chauber, Friedrich ber Große. 2. Lief. Ber. 28. Stuttg., Scheible 9%. Cherubini, Theorie des Contrapunktes und der Fuge. Lief. I. Fol. Leipzig, Probst (-Kistner). Subscr.-Pr. Choral-Buch für evangelifche Rirchen. 2. Huft. 1. Salfte. gr.4. Gffen, Badefer. geh. Conversatione: Bericon. 21. Beft. gr. 8. Gebr. Reichenbach - neueftes, 8. Lief. gr. 8. Leipzig, Defer Corbière, bas Seeleben, von v. Mlvensleben. 8. Dag. f. Ind. geh. 11.4. Cuno, die Rauber auf Maria Culm. 3. Hufl. 8. Ballishauffer 12%. Dembour, die Metall-Ektypographie, gr. 4. J.H. Meyer.geh. 12%. Dengel, Ergiehunge: u.Unterrichtelehre III.4.gr.8. Megler 1.4149. Diefenbach, über Beben, Gefchichte u. Eprache. gr. 8. Rider geh. n. 1. f. Doctor=Jubilaum, bas, bes Prof. Carstanjen. gr.8. Babeter 10%. Dumas gefammelte Erzählungen. 8. Magazin f. Ind. geh. 1.18%. v. Edartshaufen, Gott ift die reinfte Liebe. Deuefte Muft. 8. Befche 3. f. Egen, ber Gaarrauch. gr.8. Effen, Babeter. geh. Elener, Maximilian Robespierre. 1. Lief. gr.8. Scheible. 6 Lief. 21.4. Erf,3: u.4ftimm. Gefangef. Mannerftimmen. II. Deft. 4. Babeter 12%. Ettmüller, SantOswaldes Leben. Gedicht, 8. Schulthess geh. 18%. Fahne, d. Fenfter= u. Lichtrecht.gr. 8. Berlin, Th. Brandenburg sen. 9%. Safi's Predigten. gr.8. Burich, Schulthefi'fche Buchh. br. 2.6%. Feurer, Borlegebl. jum Bifferrechnen. 1. Abthl. 16. (Rellenberger) 18%. Fifcher, Beilregeln für Bruftfrante. gr.12. Rlinticht u. Cohn. geh. 1. f. Fischer von Röslerstamm, Abbildungen zur Bericht, und Erganz, der Schmetterlingskunde. 4. Heft.gr.4. Leipzig, Hinrichs n. 114. Flora exotica. - Die Prachtpflanzen des Auslandes, von Reichenbach. IV. 2. Fol. Leipzig, Hofmeister Flügel, Triglotte. oder faufmannifches Borterbuch in 3 Sprachen : Deutsch=Englisch= Frangefisch 1. Thl.gr. 8. Leipzig, Dinriche 1. 48%. Friedreich, Theorie d. psychischen Krankhn.gr. 8.O. Wigand 15 / F. Funte, Bandbuch der fregiellen Pathologie u. Therapie der größeren nugbaren Sausfäugethiere, 1. Bd. gr. 8. Leipzig, Friefe 2.6%. Gaudfferdt, Stufengang bes Sprachunterrichts in der Boltsichule. 1. Curfus : Die Bort-Behre. gr. 8. Effen, Babefer Geissler, vollständiges Choral-Buch. 3. Heft. gr. 4. Goedsche 8x. Genth, Flora von Nassau u.den Rheingegenden. 1. Thl.: Cryptogamenflora. 1. Abthl. gr.12. Mainz, Kupferberg geh. Gesenii Thesaurus philologicus, I.2. Edit. II. 4maj. Vogel. br. 3 f. Giftbuch, neues vollständiges, gr. 12. Chur, Rellenberger. geh. 21%. Graefenhan, Grammatica dialecti epicae. I. 1. Smaj. Hinrichs 15%. Grand-Pierre, Die chriftlicheliebe. Predigt.gr. 8. Frohlich u. Co. 2%. Grashof's gefchichtlicher Leitfaden. 2. Hufl. gr. 8. Effen, Badeter 12%. Grumbach, drei chriftliche Gefange für Rinder. 8. Frohlich u. Co. 2%. Gudfaften, der fleine, Unetdeten f.d. Jugend. 8. Saffelberg.geb. 18 %. Hamburg u. Hamburgs Umgegenden. 4, Aufl. 12, Hamburg, Nestler u. Melle. geb. 14. Mit Plan 148%. v. Dammer, das Demanifche Reich. 19. Lief. gr. 8. Bartleben 12%. Sandelegefegbuch f.d.R. Preuß. Rheinprovingen. 8. Bachem n.21.4. Beinrich, zwei Gelegenheite-Predigten. gr. 8. Erfurt, Dtto. geh. 4%. belfer, ber, in Bahnfrantheit zc. gr. 12. Weimar, Boigt. geh. 8%. Heilrung, die Preussische Landwehr-Compagnie. 1. Thl. 4. Ausg. gr. 12. Magdeburg, Bühler. cart. Beng, b. Gifenbahn gwifden Roln u. Guven.gr.4. Babeter.geh. n. 1.4. Bege, Anfangegr. d. Formenlehre. 2. Thl. 2. Aufl. gr8. Rupferberg 10 %. Hiller's Choralbuch, von Müller. 5. Heft. gr. 4. Goedsche Doffmann, Bolle., Atlas f. Schulen. 2. Muft. ggr. Fol. Scheible n. 21. f. - Deutschland 9. Lief. gr.8. Cbend. - vollständ. Himmels-Atlas. 28 Bl. qu. Fol. Ebd. 7 ... Horatius Werke, von Gehlen. 1. Bd. 8. Essen. Bädeker. geh. n. 1. f. hofbach, Borte am Grabe B.v. humboldte gr. 8. Dummler in B. 3%. Suber, die Polituren für holzarbeiter. 8. Schulthef. geh. Sugo, des fleinen, Fabelichas. 8. Saffelberg. geb. 14491. Dugo's, Bictor, Berfe. 5.u.6. Bb.16. Frantfurt, Sauerlander 18%. Jahn, System der Physiatrik. 1.Bd.gr.8. Bärecke 34496. - Versuche für die prakt. Heilkunde. 1. Heft. gr. 8. Ebend. 1/4%. Bahrbuch fchwabifcher Dichter u. Dovelliften. 8. Balg.eleg.cart.n. 114. - für Pferbegucht zc, von v. Tenneder. 12. Jahrg. 12. Boigt 1/8%. Jahrbucher f. Theologie u. Philosophie. V.1.gr.8. Undreaifche B. 20%. Junter, Lefes und Behrbuch. (1. Thl.) 8. Effen, Badeter n.49(. - baffelbe 2. Thl .: Real: Buch. 8. Ebend.

Rappler, jurififches Promptuarium. gr.8. Scheible. geh. Raup, das Thierreich. 7. Deft. gr. 8. Darmftadt. Diehl Rellner, Unterrichtim Brieffchreiben f. Boltefchulen. 8. Boigt v. Rempis, b. Machf. b.h. 3gfr. Maria M. Aufl.gr. 12. Maner u. Co. 1.4. Rind, Samml.auserl Rechtsfpr.u Rechtsgutachten.gr. 8. Friefe 18%. Rlee, die Che. 2. wohlfeil. Ausgabe. gr. 8. Rupferberg. br. 14%. Klenze, Lehrbuch der Geschichte des Römischen Rechts, 2, Ausg. gr. 8. Berlin, Dümmler Koch, DeutschlandsCrustaceen.etc 3, H.qu. 16. Pustet inR. n. 21 %. Roch's dramatifche Beitrage. gr. 12. Bien, Ballishauffer geh. 1 48%. Rolb, Rheinbaiern. Supplementheft. 8. Speier, Deidhard v. König, die elegante Stickerin. gr. Fol. Weimar, Voigt. geh. 1.4. Ronig, Driefchafte : Bergeichniß von Preugen. 13. u.14. Deft: Ros nigeberg. - Marienwerber. 4. Magdeburg, Rubach Rosmorama, Bohlfeile Musgabe in 1 Bbe.gr. 4. Dehme u. M.geh. 144. Rottentamp, Unti-Mengel. gr. 8. Stuttgart, Balg. geh. Rretfchmer, Oeconomia forensis. 3. Bb. gr. 4. Berlin, Ruder Kretzschmar, Alloopathie u. Somoopathie Sand in Sand. - Streit: fragen a. d. hombopathie. Deue Folge. 8. Leivzig, Friefe geh. 8%. Rreuger, vopulaire Thierheilfunde. 2. Bief. gr. 8 v. Jenifch u. St. 2. Kritz, das Pandectenrecht. I. 1. gr. 8. Klinkicht u. Sohn 2418%. Rromm, d. Beichtvater. Zerte a.d.M Teffam. gr. 8. Rupferberg 1 3. f. de Lamartine, Voyage en Orient, IV Tom. gr. in 12. Scheible 21 4. Lange, die Belt bes herrn. Wefange. 8. Effen, Babeter. geh. 12%. Littrow, d. Bunder d. himmels. 6.u. 7. Lief gr. 8. hoffmann in St. 20%. Ludersdorff, Befdmeibung des Piftoriusichen Dampfbrennapparates. 2. Mufl gr. 8. Berlin, Beit u. Comp. geh. n. 20%. Luthers Rirchen=Poftille. Deue Huft. L1. gr.4. Rieger u. Comp. 41 %. Macieiowski, Historya Prawodawstw Słowiańskich, Tom, III et IV. Smaj. Lipsku, Hinrichs. geh. n. 548%. Maercker, de Theodectis Phaselitae vita et scriptis comment. I. 8 maj. Vratislaviae. (Lipsiae, Liebeskind) 15%. Martin, J., Dictionnaire de Poche. 20. Muff. 16. Breitfopf u. 5. 18 gf - R., leste Strafrede Jefu. gr. 8. Du Mont: Schauberg 90%. - R. Montgomern, die Britischen Colonien, Mus d. Engl. bearbeitet von Dr. P. Frifch. 1. Lief .: Ufien. gr. 8. Beipg., Binriche.geh. 1.444. Marting, die Influenza oder Grippe. gr. 8. Weimar, Boigt.geh. 6%. Matthia, ausführl. Griech. Gramm. 3Thle. 3. Hufl. gr. 8. Wogel 41. f. Mautifch, Germania. Für d. Jugend. gr. 16. Windelmann u. C. 11 f. - Maturgefchichte f. b. Jugend. gr. 12. Leipzig, Friefe. geh. Meerfels, die Pharmacie. 8. Magdeburg, Bühler. geh. Meinete, Geographie f. Militarfchulen 3. Aufl.gr. 8. Rubach 2.418%. Mener, Brieffteller für Liebende. gr. 12. Berlin, Amelang. br. 14%. Montalys, Runftarbeiten fur Damen. 8. Glogau, Prauenis. br. 9%. Morton, ber Schneider u. fein Sohn. Luftfpiel. 8. Ballishauffer 10%. Mofer's Rangelreden. 6.Bd.: Glaubenspred. 2. Thl.gr. 8. Undrea 1 14. Müller, E., über die intendirte Samburg=Altona u. Bubeder Gifen= bahn. gr. 8. Leipzig, Beber. geh. - D., der Dberfarfter Borner. Gin Rachlag. 8. Saffelberg. geb. 11.4. - die Bunder d. Matur. Meue Mufl.v. Straus. 8. Derold.geb. 1291. Meander, Ginladung gur 21. Stiftungefeier der Preugifchen Saupt= Bibelgefellichaft ju Berlin. gr.4. Berlin, Gichler. geh. Medelmann's 4ftimm. Lieder f. Mannerft. 1. D.qu. 8. Badefer in E. 1.4. Morder, Janus, oder Erinnerungen einer Reife durch Deutschland, Frantreich u. Stalien. 1. Thl. 8. Doffmannu Campe. geh. 14169 Rutt's Luftungebienengucht, v. Thieme. 8. 3. Wigand. geh. 21 %. Dewald, Bildungebuch. 4. Muff. 12. Better u. Roftoffn. geb. 144%. Pannafch, Albein. Dramat. Dichtungen. gr. 8. Guns, Reichard 1.4. Pantheon, Bildnisse d. Dichter. 4Hefte. (N.A.) Fol. Oehme u.M. 4.4. Panzer, DeutschlandsInsecten. 134-36. H.qu. 16. PostetinR, an. 21 //. Poeppig etEndlicher, Flora. Tom. I Decas III. Fol. Hofmeister n. 24. Dofchel, Predigten. 2. Muft. 2. Lief. gr. 8. v. Jenifch u. Ct. Buchh. 12gl. Quehl, Predigt am 3. Muguft 1835 gr. 8. Erfurt, Dtto. geb. Gafteredigt am 3. Nov. 1833. gr. 8. Ebend geh. Ravensberg, die Grafichaft, mit ihren Alterthumern u. Derfwurdig= feiten. 8. Minben, Ehmann. geb. 12%. Reiche, Familien-Bibelfür Gebildete. gr. 8. Benmann. eleg.cart. 13.4. Reije, malerische, um die Belt. 18. u. 19. Lief. gr. 4. 3nd .= Compt. n. 12%. Zeitschrift für Physik v. Baumgartner. IV. Bd. gr. 8. Heubner n. 21 ...

Reuter, ü. d. gegenwärt. Buftand d. Erziehung.gr. 8. Effen, Babeter 6%. Richter, hiftor. Bemert. a.d. öfferreich. Militardienft. 16. Schaiba 18%. Ross, das, Abbild. 2 Hefte. (N Ausg.) qu.gr. Fol. Oehme u.M. 34. Ross, zweite Entdeckungs-Reise. 8. u letzte Lief, mit 1 Etuis, Abbild. etc. gr. 8. Leipzig, Weber. Alle 8 Liefer. Rouffeau, Marienbuchlein. 16. Frantfurt, Sauerlander. geh. 1.f. Rutenif, Pred. vor d. Geburtefefte d. Ronigs.gr. 8. Dummler in B. 4%. Sabbathianer, die, oder d. Schopfenfamilie. 8. Leipzig, Friefe. geh. 21 gl. Sammlung d. Boll: Gefete in den Bereineftaaten Bannover u. Braun= fchweig. 2.u.3. Deft. gr. 8. Celle, Schulze Sartorius, üb.d. Streitschrift d. Paftor Boubrig.gr. 8. Frangen 11 %. Schauplas der Runfte und pandwerte. 83. Bd .: Die Geheimniffe der engl. Gewehrfabrifation ic. von Greener. 8. Beimar, Boigt 11. f. Scheibler's Rochbuch. (1. Thl.) 9. Muft. 8. Berlin, Amelang Schelle, allgemeine Geographie. I.1.2. gr. 8. Salle, Rummel 18gf. -9 Tabellen hierzu. Imp.=Fol. Ebend. 1.₱18 gf. Schmidlin, Flor: oder Blumenfalender. gr. 8 Degler.geh. 6y. Schneidamind, Fragment ub. Erzherzog Carl.gr.4. Pergan. geh. 8%. Schopenhauer, die Reise nach Stalien. 8. Frankfurt, Sauerlander 12. f. Schrafel's Schidfale im ruff. Feldzuge. 2. Auft. 8. Baumler 12%. Schreib: und Termin:Ralender 1836.16. Stettin, Morin. geb. 12%. Schulthess, de Godofr. Hermanno enodatore epist. Pauli ad Galatas per litteras commun. cum H. E. G. Paulo. 8. Schulthess 18 gl. Senecae Tragoediae, Edit. stereot. 16. Tauchnitz, geh. Sidel'&Repertor. ub. jurift. Muffage rc. 2. Bo.gr. 8. Reichenbach 11.4. Gir, 30 Tagreifen nach Sion.gr. 12. Munchen, Lindauer 1496-Smets, furge Gefch. d Papfte 3. Aufl.gr. 8. Du Mont: Schauberg 1.4. Smidt, Klieder:Bluthen. Ergahlungen. 3Bochen. 8. Devmann 34. Spiefer, driftliche Morgenandachten. 2. Mufl. gr. 8. Umelang. br. 1 14. Spindler's fammtliche Werke. 38-41. Bd.: Der Baftard. 8. Stutt= gart, Ballberger'fche Berlagsh.geh. Spitta, Pfalter und Barfe. 3. Mufl.gr. 12. Leipzig, Friefe. cart. 16%. v.Stackelberg, d. Gräber d. Griechen 1. Thl. Imp. -F. Reimern, 51-4. - Trachten und Gebräuche der Neu-Griechen, II. 1. gr. Fol. n. 3.4. - Colorirt n. 8.4. Stedling, bielehre vom Schonen. 8. Leipzig, Gofchen geh. 18%. Steinbed, der Dichter ein Seher, oder üb. d. innere Berbindung der Poefie u. der Sprache mit dem Bellfehn ic. gr. 8. Ebend. Stellen, die flaffifchen, der Schweiz Mr. 2. Ber: . 8. Runft= Berlag n. 8 /. Stern, Sprachbuch IV .: Frühlingegarten. Mit6Steindr 12.Karles ruhe, Braun. In verziert. Umfchlag geb. Stiber, d. Militar: Gefchafte: Styl. 2. Mufl.gr. 8. Beubner. geh. n. 134. Streif, Thomas Munger.od.d.thuring. Bauernfrieg. 8. Friefe n. 129/. Studien, paläographische, über phönizische und punische Schrift. Herausg.vonGesenius.gr.8.Leipzig,Vogel 1#12%. Traumdeuter, ber fleine, 12. Berlin Baffelberg. geh. 10%. Baterliebreich's Bilder=u. Lefebuchlein. 8. Ebend. geb. Beit, Lebensbilder a.d. Paffions: Gefch. 2. Muff.gr. 12. Maner u. C. 14. Berardi, Bift überBift, oder fo fangt man Bolferc. 2. Aufl. 8. Boigt 18 / . Bereins:Boll: Gefes, Babifches, gr. 4. Rarleruhe, Braun Berfuch eines alten Mannes, jur Erflärung der Offenbarung Johan= 10 gl. nis.gr. 8. Samburg, Meftler u. Melle geh. Bogelschießen, das, auf dem Tifche. 3. Aufl. 8. Leipzig, Friefe 16%. Bolts : Bilderbibel fur Protestanten. 2. Lief. 4. Baumgartner 49. Bolfs: Ralender für 1836. gr. 4. Leipzig, Birfchfeld. geh. n. 4%. Bagner, Behr: u. Lefebuch üb. Gott ic. 2. Aufl. gr. 12. Badefer in E. 5%. - Hebungsbuch für ichriftliche Auffage. 2 Mbthl. gr. 12. Gbb. 5gl. - methodifches Bandbuch hierzu. gr. 12. Ebend. v. Wallen u. Tichutter, Sandbuch des Unftandes. gr. 12. Friefe 1296. Beber, C.J., das Ritter: Befen. 2. Lief. 8. Megler -fammtliche Werfe. 33. u. 34. Lief. gr. 8. Sallberger Wiedenfeld, de homine S. Scripturae interprete. Smaj. Friese 8 %. Bintelhofers zufammenhang. Predigten. 3. Bb.gr.8. Lindauer 1.f. Wohlfahrt, kleine Guitarreschule. 4. Goedsche. geh. Boilles, Emma ber weibliche Robinfon. 12. Boigt. geb. 18gl. Bolfer, der Bau: u. Möbel: Schreiner 4. Mufl. gr.4. Ebd. geh. 144. 8%. v. Wolffers, tabellar. Engl. Grammatik. Lex.-8. Bärecke